



## Erntezeit





### Ausstellung Klaus Hirsch

Am 26. August wurde im Oelsnitzer Heinrich-Hartmann-Haus eine Ausstellung mit Grafiken und Zeichnungen von Klaus Hirsch eröffnet. Zu sehen waren vorwiegend Werke, die in den vergangenen Jahren entstanden sind. Zur Vernissage waren schätzungsweise 150 Besucher gekommen, so dass der Platz in der Galerie kaum ausreichte.

Anlässlich des 70. Geburtstags von Klaus Hirsch präsentierte die Galerie den neuen Künstlerkatalog des Lugauer Grafikers, der zum Preis von 10,- Euro erworben werden kann. Die Ausstellung im Heinrich-Hartmann-Haus ist noch bis zum 23. Oktober 2011 geöffnet. Geöffnet ist die Galerie donnerstags von 10:00 bis 17:00 Uhr, freitags und samstags von 14:00 bis 19:00 Uhr und sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr.



### 47. Lugauer Rathauskonzert

Was tun, wenn der Meister sich wieder einmal verspätet? Dann müssen eben seine beiden Privatsekretäre ein eigenes Programm zusammenstellen. Der "Meister", das war Franz Liszt. Und seine beiden "Privatsekretäre" waren die beiden jungen Pianisten Markus und Pascal Kaufmann. Die beiden Lichtensteiner spielten nicht nur zur Begeisterung des Publikums mit großer Virtuosität auf dem Flügel im Lugauer Rathaussaal, sondern führten auch locker plaudernd durch das Programm.

Alle Freunde der Musik dürfen sich schon auf das 48. Lugauer Rathauskonzert freuen. Traditionell findet es zum Adventsauftritt statt, also in diesem Jahr am Samstag, dem 26. November um 19:00 Uhr. Gestaltet wird das Konzert vom Männerchor Meinersdorf.

### Motocross-Rennen am 9. Oktober

Der MSC Lugau führt auf der Glück-Auf-Rennstrecke den Finallauf der Deutschen Moto Cross Meisterschaft Klasse Mx2 durch (125 ccm 2T / 250 ccm 4T). Spannende Rennen werden erwartet von den bestens bekannten Fahrern der Kawasaki-Pfeil-Truppe, wie Florent Richier, Filip Neugebauer und Boris Millard. Diese werden mit dem deutschen KTM Duo Daniel Siegel und Angus Heidecke um die Meisterschaft kämpfen. Mit am Start wird auch unser Lokalmatador Jan Uhlig sein, der seinen Fans noch einen erfolgreichen Saisonabschluss bieten will. Als Beiläufe werden die Sachsen Master (125 - 650 ccm) und die Fahrer der Sachsen Youngster (85 ccm) mit am Start sein.  
Trainingsbeginn: 9:00 Uhr  
Rennbeginn: 13:00 Uhr  
Siegerehrung: ca. 17:15 Uhr





# Spalte 1

## Erntezeit

Mitte September fand in Wurzen das 14. Sächsische Landeserntedankfest statt. Schirmherr dieser Veranstaltung war der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Frank Kupfer. Einige Tage zuvor war der Minister übrigens zu Besuch hier in der ILE-Region Lugauer Oelsnitzer Becken.

Im Rahmen des Landeserntedankfestes gab es auch den Wettbewerb um die schönste Erntekrone in Sachsen. Da hätte sicher auch die Lugauer Erntekrone eine gute Chance gehabt, die auf der Titelseite zu sehen ist! Allerdings – es ist die Erntekrone, die 2007 in der Lugauer Kreuzkirche hing. Aber es gibt ja auch in diesem Jahr wieder ein Erntedankfest!

Staatsminister Kupfer erinnerte in Wurzen daran, dass viele Menschen das ganze Jahr dafür arbeiten, dass wir alle zu essen haben. Und weiter meinte der Minister: „Es ist eine Gnade, es ist ein Glück, dass wir uns um unser tägliches Brot – Gott sei Dank – keine Sorgen machen müssen. Seien wir uns dessen immer bewusst! Wir haben allen Grund, für unser tägliches Brot zu danken“

Erntedankfeste haben in der Geschichte der Menschen immer eine große Rolle gespielt. Der Dank für die Ernte, die Bitte um Fruchtbarkeit der Tiere und Felder spielte besonders in frühen menschlichen Kulturen eine zentrale Rolle. Das Leben, ja das Überleben der Familie und der Sippe hingen davon ab.

Aber wir müssen gar nicht so weit zurück gehen. In Teilen Ostafrikas gibt es gerade eine der schlimmsten Hungersnöte der vergangenen Jahrzehnte. Diese Katastrophe ist zwar schon wieder aus den Schlagzeilen verschwunden, aber das liegt ja nicht daran, dass die Not vorüber wäre. Die Welt hat sich nur daran gewöhnt. Die Welt?

Die Viehzüchter in Ostafrika suchen verzweifelt jeden grünen Halm für ihre Tiere. Für uns ist es selbstverständlich, mehr als die Hälfte des Jahres mitten im Grünen zu leben. Ein paar Grashalme zu viel stören uns eher. Bei Butter und Milch denken wir mehr an die Regale des Supermarktes als an grasende Kühe auf der Weide. Und wir haben uns daran gewöhnt, dass diese Regale überquellen von Waren nicht nur aus Sachsen, sondern aus verschiedenen Ländern und sogar von anderen Kontinenten.

Kaum jemand wünscht sich zurück in eine Zeit, in der jeder Selbstversorger war und vorwiegend das aß, was im eigenen Garten wuchs. Dieses Zurück wird es wohl auch nicht geben. Umso wichtiger ist es, uns daran erinnern lassen, dass es viel Arbeit kostet, damit wir ein Brot anschneiden, ein Glas Milch trinken oder „schnell mal“ einen Roster essen können. Durch Arbeit allein würde aber keine Kartoffel und kein Schnitzel auf unseren Tellern landen. Dazu muss etwas wachsen – und dass bleibt gerade auch für Bauern ein großes Wunder.

Dass auch in diesem Jahr wieder viel gewachsen ist auf den Feldern und Plantagen, in den Gewächshäusern und in den Ställen, ist ein Grund zum Staunen und zum Danken und zum Feiern. Das gilt natürlich nicht nur für die Erntezeit. Aber vielleicht hilft ja ein Fest zur Erntezeit dabei, uns daran erinnern zu lassen und im ganzen Jahr daran zu denken, im ganzen Jahr mit anderen Augen durch die Regalreihen des Supermarktes zu gehen.

frc

## Aufruf zum Lugauer Weihnachtsmarkt 2011

Vor 20 Jahren, im Jahre 1991, fand das erste Mal der Lugauer Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz und den umliegenden Straße statt. Sehr schnell wurde auch das Rathaus einbezogen. Zu den Traditionen gehörten schon bald die Ausstellungen im Rathaussaal. Besonders beliebt waren dabei Schnitzereien und andere Erzeugnisse erzgebirgscher Volkskunst wie hier im Jahre 1997. Das Bild zeigt ein traditionelles Transparent und eine moderne erzgebirgische Krippe (Leihgaben der Kreuzkirchgemeinde).



Zum Lugauer Weihnachtsmarkt 2011 soll eine Krippenausstellung gezeigt werden. Die Form der Krippe spielt dabei keine Rolle. Neben gekauften oder selbst angefertigten Krippen aus dem Erzgebirge sollen auch Krippen aus anderen Kulturkreisen stehen – wie diese Krippe aus Peru.



Wir würden uns freuen, wenn wir zu dieser Ausstellung auch Krippendarstellungen aus Privatbesitz zeigen könnten. Die Ausstellung soll ja auch zeigen, wie die Lugauer und die Einwohner der Umgebung ihre Weihnachtszimmer schmücken. Natürlich erhalten Sie Ihre Krippe rechtzeitig vor Weihnachten zurück.

Wenn Sie also bereit sind, einen Beitrag zu dieser Ausstellung zu leisten, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Ihre Ansprechpartnerin dafür ist Frau Mothes, die Sie in der Villa Facius erreichen (Tel. 037295 – 900792).



## Aus dem Inhalt

### Der Bürgermeister informiert

- Zu Besuch in Penzberg ... .5
- Hobbyhistoriker spenden für unsere Stadtbibliothek ... .5
- Lugauer Verein „Hoffnungsschimmer“ ausgezeichnet ... .6
- Bürgersprechstunde am Samstag ... .7

### Informationen der Stadtverwaltung

- Einladung zur Sitzung des Stadtrates ... .7
- Bericht aus der Sitzung des Lugauer Stadtrates ... .7
- Wir gratulieren ... .10
- Stellenausschreibungen: Stadtarbeiter, Bundesfreiwilligendienst und Interessenten für geringfügige Beschäftigung gesucht ... .11
- Informationen aus dem Gewerbe- und Standesamt sowie der Stadtbibliothek ... .12
- Erreichbarkeit des Friedensrichters ... .12
- Anmeldung der Schulanfänger ... .13
- Herzlichen Glückwunsch ... .13
- Supersporttag am Stausee Oberwald ... .13
- Person vermisst - Umweltsünde gefunden ... .14
- Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes ... .15
- Grünschnittsammlung ... .15
- Schadstoffsammlung ... .15

### Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Bekanntmachungen

- Einladung zur Gemeinderatssitzung ... .17

- Bericht über die Sitzung des Gemeinderates ... .17
- Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt ... .19

### Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

- Wir gratulieren ... .18
- Spülung des Leitungsnetzes ... .18
- Herbstwanderung am 15. Oktober ... .19
- Unsere Kinderreporterin berichtet ... .19
- Drachenfest am 9. Oktober ... .20
- Fotos für Kalender 2012 gesucht ... .20
- Danke an alle Helfer ... .20
- Danksagung für das Herbstfest ... .20
- Das Bauamt informiert ... .21
- Schadstoffsammlung ... .21
- Grünschnittsammlung ... .21
- Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes21

### Ortsteil Ursprung | Bekanntmachungen

- Bericht über die Sitzung des Ursprunger Ortschaftsrates ... .21

### Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

- Wir gratulieren ... .22
- Spülung des Leitungsnetzes ... .22
- Schadstoffsammlung ... .22
- Grünschnittsammlung ... .22
- Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes ... .22

### Informationen aus Erlbach-Kirchberg

- Ausstellung zu Epiphania ... .23
- Evangelische Montessori-Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg ... .23

### Kirchennachrichten

- ... .24

### Vereinsmitteilungen

- Der Förderverein der Grundschule Lugau informiert ... .23
- Veranstaltungsplan der VOSI ... .26
- Termine für Spielnachmittage ... .26
- Eltern-Kind-Kreis-Termine ... .26
- Die Johanniter laden ein ... .26
- Geburtstagsfeier im APH Lugau ... .26
- Aus den Kleingartenvereinen berichtet ... .27
- Kleine Helden brauchen Hilfe! ... .27
- TTC Lugau - Saisonstart ... .28
- Die Saison hat begonnen - der Ringerverein berichtet ... .28
- 1. Lugauer Skatverein nach 1945 e.V. 30
- Lugauer SC ... .30
- MSC Lugau ... .31

### Wissenswertes

- Entsorgungsleistungen des ZAS ... .31
- **Bereitschaftsdienste** ... .32
- Historisches ... .34
- Kultur ... .35
- Ein Päckchen Liebe ... .36
- Aus dem Kultur- und Freizeitzentrum Lugau ... .36
- Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg ... .37
- Verkehrswacht informiert ... .37
- Mit dem Ferkeltaxi unterwegs ... .37

### Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am 27. Oktober 2011. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 13. Oktober 2011. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse [www.lugau.de](http://www.lugau.de) finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

### Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL - Verlag & Druck KG  
 Druck: RIEDEL - Verlag & Druck KG  
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz  
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

### Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26  
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125  
 Telefon: (037295) 52-0  
 Fax: (037295) 52-43  
 Internet: [www.lugau.de](http://www.lugau.de)  
 eMail: [info@stv.lugau.de](mailto:info@stv.lugau.de)

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!*

### Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

### Bankverbindung:

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr.	3 731 002 867
	BLZ	870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.	1 411 628
	BLZ	120 300 00



## Der Bürgermeister informiert

# Liebe Lügauerinnen und Lügauer,

heute möchte ich Ihnen an dieser Stelle wieder einmal einen kleinen Reisebericht schreiben. Am 2. September machte sich eine kleine Delegation der Stadt Lugau auf den Weg in die befreundete Stadt Penzberg in Oberbayern. Eingeladen hatte der Penzberger Bürgermeister Hans Mummert anlässlich des traditionellen Penzberger Volksfestes. Neben den Luguern waren noch Vertreter der Partnerstadt Ahlen sowie dem Berliner Stadtbezirk Tempelhof – Schöneberg zu Gast. Der erste Abend begann dann auch gleich „zünftig“ mit dem Festzug vom Rathaus durch das Stadtzentrum hin zum Veranstaltungsgelände mit dem großen Festzelt. Dort wurde das Fest mit dem „O'zapfen“ des Bürgermeisters eröffnet und danach mit der einen oder anderen Maß auf die Städtefreundschaften angestoßen.

Am Samstagvormittag bekamen wir dann durch den Bürgermeister persönlich die Stadt und deren Umgebung bei einer kleinen Rundfahrt vorgestellt.

„Die Stadt liegt rund 50 Kilometer südlich von München im Landkreis Weilheim – Schongau. Im Jahr 1275 wurde der Ort erstmals urkundlich erwähnt. Die Geschichte verlief dann ähnlich wie die unserer Stadt Lugau. Viele Jahrhunderte

existierte der kleine unbedeutende Ort als Schwaige des Klosters Benediktbeuern. Die Pechkohlevorkommen in der Region setzten dann am Ende des 18. Jahrhunderts eine dynamische Stadtentwicklung in Gang. 170 Jahre bestimmte nun das Kohlenbergwerk die Geschichte der Stadt. Bis zur Säkularisation im Jahr 1803 gehörte die Schwaige Penzberg dem Kloster Benediktbeuern. 1818 entstand die politische Gemeinde St. Johannsrain mit Penzberg als Ortsteil. Am 16. Oktober 1865 wurde die Eisenbahnstrecke Tutzing–Penzberg eröffnet, die den Absatz der Kohle in der Landeshauptstadt München entscheidend erhöhte. Der eigentliche Stadtkern entstand im Jahre 1873 als Bergarbeiter-siedlung. Bis 1910 stieg die Bevölkerungszahl auf mehr als 5.000. Viele Arbeiter wanderten auch aus dem Ausland (besonders Österreich, Ungarn) zu. Die kleine Bergarbeiterstadt bildete mit ihrer Wirtschafts- und Sozialstruktur einen starken Kontrast zur weithin agrarischen Umgebung. Im Jahr 1911 wurde der alte Gemeinename St. Johannsrain dann in Penzberg geändert. Im Jahr 1919 erhielt Penzberg die Stadtrechte.“

Die kleine Rundfahrt führte uns dann zum Abschluss in das Stadtmuseum Penzberg,



Kloster Benediktbeuern

wo wir die aktuelle Ausstellung des Künstlers Heinrich Campendonk (1889 – 1957) besichtigten. Campendonk, in Krefeld geboren, kam 1911 nach Oberbayern und gehörte in dieser Zeit der bekannten expressionistischen Künstlergruppe „Der blaue Reiter“ an.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es dann noch in die Landeshauptstadt München. **Fortsetzung auf Seite 6**

## Hobbyhistoriker spenden für unsere Stadtbibliothek

Seit einigen Jahren existiert in Lugau eine kleine Gruppe ehrenamtlicher Hobbyhistoriker Herr Engelmann, Herr Colditz und Herr Leichsenring (Foto v. li.) befassen sich intensiv mit der Geschichte ihrer Heimatstadt. Im Ergebnis ihrer Arbeit entstehen Postkarten in limitierter Auflage mit historischen und aktuellen Ansichten der Stadt. Diese Karten sind dann gebündelt und mit entsprechenden Beschreibungen in kleinen Sammelmappen erhältlich. Für den Preis von 22,70 Euro können sie in den Geschäften von HolzArt Bianca Uhlmann, Foto Arnold und der Bäckerei Weiß gekauft werden.

Inzwischen existieren zwei Auflagen dieser Sammelmappen. Das entspricht insgesamt 32 Ansichtskarten und damit 32 interessanten Motiven der Stadt Lugau. Die Karten 33 bis 49 sind nun in Arbeit und werden voraussichtlich im vierten Quartal 2011 erscheinen. Der erzielte Kaufpreis deckt hauptsächlich die Herstellungs- und Materialkosten. Ein kleiner Überschuss, und darauf legen die drei Herren sehr großen Wert, fließt dann als Spende einem guten Zweck zu. Hauptsächlich soziale Projekte sollen unterstützt werden. Ganz aktuell konnte sich die Stadtbibliothek über eine Spende von 350,- Euro freuen. Anlässlich der Spendübergabe hatte Frau Hänel, die Leiterin der Bibliothek, den Bürgermeister Herrn Weikert sowie eine Gruppe des städtischen Kindergartens „Friedrich Fröbel“ eingeladen. Die Kinder sangen ein Lied und der Bürgermeister bedankte sich bei den Herren für diese großzügige Spende. Frau Hänel präsentierte auch gleich die neueste Anschaffung und damit die Verwendung des Geldes. Mit den „TING“-Hörstiften verfügt die



Bibliothek jetzt über ein neues Angebot, welches die Kinder vor Ort gleich ausprobieren konnten. Mit den „TING“-Hörstiften macht Lesen jetzt noch mehr Spaß, schließlich gibt es zu den Bildern und Texten auch die passenden Geräusche. Die drei Hobbyhistoriker waren mit der Verwendung der Spende sehr zufrieden und freuen sich schon auf die nächste Spendenaktion in Lugau.

## Der Bürgermeister informiert

**Fortsetzung von Seite 5.** In der kurzen Zeit unseres Aufenthaltes konnten wir sicher nur einen winzigen Teil dieser Metropole kennen lernen, aber gelohnt hat sich die Fahrt allemal. Am Sonntag stand dann der Besuch des Klosters „Benediktbeuern“ auf dem Programm. Hier liegen die Ursprünge der Stadt und es war sehr interessant, die Geschichte des Klosters zu erfahren. Nach dem Klosterbesuch führte uns der Weg noch in die Bayerischen Voralpen, genauer gesagt zum Herzogstand, einem Berg von 1731 m Höhe nordwestlich des Walchensees. Mit der Herzogstandbahn (Luftseilbahn) gelangten wir innerhalb weniger Minuten von der Talstation bei 809 m ü. NN auf den Fahrenberg bei ca. 1600 m ü. NN. Der atemberaubende Ausblick vom Fahrenbergkopf reicht schließlich auf der einen Seite weit in das Alpenvorland bis zum Starnberger See und weiter in Richtung München sowie in die andere Rich-



Bürgermeister Herr Weikert, Bürgermeister Herr Mummert, Stadträte Herr Küttner und Herr Kaltöfen

tung in die Alpen bis hin zur Zugspitze. Ein unvergessliches Erlebnis, welches wir am Abend noch einmal mit unseren Gastgebern und allen Mitgereisten Revue passieren ließen. Mit vielen interessanten Eindrücken traten wir schließlich am Montagfrüh wieder die Heimreise nach Lugau an. Wenn ich Eingangs die einstige ähnliche Entwicklung der beiden Bergbaustädte Lugau und Penzberg beschrieb, so bleibt heute festzustellen, dass die Stadt Penzberg, im Gegensatz zu Lugau, eine wachsende Stadt mit inzwischen über 16 000 Einwohnern ist. Oberbayern ist in Deutschland nach Hamburg die Region mit dem zweithöchsten Bruttoinlandsprodukt je Einwohner. Neben einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur von Industrie und Handwerk sowie Landwirtschaft, Handel

und Dienstleistungen ist es seit 2006 vor allem der Schweizer Biotechnologie Riese „Roche-Diagnostics“ mit über 5000 Arbeitsplätzen, welcher die wirtschaftliche Entwicklung im Ort vorantreibt. Die Entwicklung Penzbergs ist beeindruckend, bringt aber genauso vielfältige Probleme mit sich wie die gegensätzliche Entwicklung Lugau's. Daher erweitert ein solcher Besuch den Blick auch auf die eigene Situation und hilft bei der Betrachtung der anstehenden Aufgaben und der Suche nach geeigneten Lösungen. Ich bin sicher, dass wir zukünftig noch einiges voneinander lernen können und freue mich schon heute auf den Gegenbesuch unserer bayrischen Freunde.

Ihr Bürgermeister Thomas Weikert

## Lugauer Verein „Hoffnungsschimmer kleiner Helden“

Verdient hätten den „Sternquell-Vereinsmeier 2011“ eigentlich alle. Denn alle der insgesamt 378 Vereine, die sich um die Auszeichnung als „Sternquell-Vereinsmeier 2011“ beworben haben oder Sternquell-Aktionskronkorken sammelten, haben gezeigt, zu welch außerordentlichen Leistungen die Mitglieder einer Gemeinschaft fähig sind. Leistungen, die das gesellschaftliche Miteinander manchmal erst ermöglichen und oft entscheidend prägen. Deshalb fiel es den Mitgliedern der Jury mehr als schwer, in jeder der fünf Kategorien drei Vereine auszuwählen. Die Prämien erhielten der jeweils erste 2.000 Euro, die zweiten 1.500 Euro und die Drittplatzierten 500 Euro. Nach ausführlicher Beratung und unter Einbeziehung des Internetvotings wurden schließlich die Gewinner in den Kategorien Kultur, Sport, Soziales, Natur- Umwelt- Brauchtum und Außergewöhnliches gekürt. Dann erhielt Bürgermeister Thomas Weikert von der Sternquell Brauerei die freudige Nachricht, dass der Lugauer Verein „Hoffnungsschimmer kleiner Helden“ in der Kategorie Soziales den ersten Platz errungen hat. Natürlich ließ es sich das Stadtoberhaupt nicht nehmen bei der Preisverleihung in der Stern-



quell Brauerei dabei zu sein und den Gewinnern im Anschluss an die Preisverleihung persönlich zu gratulieren. Der Verein zählt derzeit 19 Mitglieder und hat sich zur Aufgabe gestellt schwer kranke Kinder und deren Familien zu begleiten. Ziel ist es, die Kinder, ihre Eltern und Geschwister dabei zu unterstützen, dem Krankheitsalltag zu entfliehen, sich zu erholen, neue Wege zu erkennen und sich mit anderen auszutauschen, um Kraft und Hoffnung zu tanken. Erreichen wollen das die ehrgeizigen Mitglieder des Vereins durch ein Netzwerk für betroffene Familien, Besuche am Krankenbett oder zu Hause, Begleitung zu Operationen, Erfüllung besonderer Wün-

sche und den persönlichen Hoffnungsschimmerpatenschaften. Das größte Ziel ist aber der Aufbau eines Erholungszentrums unter dem Namen „Heldenburg zu Hoffnungshausen“. Dafür sucht der Verein schon seit langer Zeit ein passendes Objekt. Bei der Suche möchte der Bürgermeister gern helfen. Möchten auch Sie helfen, so schauen Sie doch im Internet einmal vorbei unter [www.hoffnungsschimmer-kleiner-helden.de](http://www.hoffnungsschimmer-kleiner-helden.de). Hier finden sie alle Kontaktdaten des Vereins und auch alle Möglichkeiten der Unterstützung.



## Der Bürgermeister informiert



### Bürgersprechstunde am Samstag

*Liebe Lugauerinnen und Lugauer,*

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Aus diesem Grund möchten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, auch samstags Öffnungszeiten anbieten. Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am Samstag, dem **8. Oktober 2011, 9:00 bis 11:00 Uhr**, für Sie im Rathaus erreichbar. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

*Thomas Weikert  
Bürgermeister*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur 24. Sitzung des Stadtrates

Die 24. Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem **4. Oktober 2011, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

#### ■ Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück 336/25 der Gemarkung Lugau, Am Pfarrwald
3. Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 628/1 der Gemarkung Lugau (Verlängerung der Feldstraße) an die Familie André und Sylvia Sonntag
4. Bauantrag unbeleuchtete Werbetafel (Großflächenwerbung) Flockenstraße
5. Stellungnahme zur Aufstellung eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) der Stadt Oelsnitz für das Gebiet „Neuoelsnitz“
6. Beschluss einer neuen Richtlinie zur Vereinsförderung
7. Beschluss zu zwei Stellen im Bauhof
8. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

*Weikert  
Bürgermeister*

### Bericht über die 23. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am 5. September 2011 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 23. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

#### 1. Fragestunde

Es wurde zu folgenden Themen Hinweise gegeben bzw. Anfragen gestellt:

- Grundstücksverkauf Feldstraße
- Fußgängerüberweg Chemnitzer Straße

#### 2. Vergabe von Bauleistungen (Facijs Villa)

Es erfolgte die Vergabe der Aufträge für den 2. Bauabschnitt. Durch das Architekturbüro Skirl + Heinrich aus Stollberg wurden auf Grundlage der Planung aus dem Jahr 2008 und der Änderungen aus dem Jahr 2011 (Änderung der Funktion und des Baukörpers) die Vergabeunterlagen für die öffentliche Ausschreibung ausgefertigt. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte im Sächsischen Ausschreibungsblatt.

#### Auftragsvergabe zur Baumaßnahme Facijs Villa, 2. Bauabschnitt „Neubau eines Ergänzungs- und Erschließungsbaus, Hohensteiner Straße 2 in 09385 Lugau“

#### os 16 – Rohbauarbeiten Beschluss-Nr: 047/2011

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme Facijs Villa, 2. Bauabschnitt „Neubau eines Ergänzungs- und Erschließungsbaus, Hohensteiner Straße 2 in 09385 Lugau“, für das Baulos 16 - Rohbauarbeiten - an die Firma Hoch- und Tiefbau Annaberg GmbH, Haldenstraße 15, 09456 Annaberg-Buchholz, zu einer Bruttoangebotssumme von 83.845,02 Euro.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### Los 17 – Zimmerarbeiten

#### Beschluss-Nr: 048/2011

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme Facijs Villa, 2. Bauabschnitt „Neubau eines Ergänzungs- und Erschließungsbaus, Hohensteiner Straße 2 in 09385 Lugau“, für das Baulos 17 – Zimmerarbeiten - an die Firma Pils-Bau GmbH + Co. KG, Erlaer Straße 30, 08359 Breitenbrunn, zu einer Bruttoangebotssumme von 9.006,19 Euro.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### Los 18 – Dacharbeiten

#### Beschluss-Nr: 049/2011

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme Facijs Villa, 2. Bauabschnitt „Neubau eines Ergänzungs- und Erschließungsbaus, Hohensteiner Straße 2 in 09385 Lugau“, für das Baulos 18 - Dacharbeiten - an die Firma Klempner und Installateure „Glückauf“ eG, An der Alten Schule 15, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge, zu einer Bruttoangebotssumme von 17.512,97 Euro.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 3. Beschluss über eine Mittelverlagerung zur Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben für die Unterhaltung von Straßen und Gehwegen 2011

Für die Unterhaltung unserer kommunalen Straßen und Gehwege reichen die im Jahr 2011 geplanten Mittel nicht aus. Die Stadt Lugau erhält auf der Grundlage des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes für das Jahr 2011 einen Straßenlastenausgleich. Im Haushalt 2011 wurde davon für die Unterhaltung der Straßen und Gehwege vorgesehen, die restlichen Mittel werden zur Finanzierung des Winterdienstes genutzt.

## Amtliche Bekanntmachungen

Bisher wurden Mittel für die dringendsten Maßnahmen angeordnet und für die Straßenunterhaltung Bauhofleistungen abgerechnet. Somit stehen für weitere Maßnahmen noch Mittel in Höhe von ca. 33.800,00 Euro zur Verfügung. Davon müssen noch ca. 5.000,00 Euro für die laufende Unterhaltung bzw. dringende kleinere Reparaturen vorgesehen werden. Für die im Jahr 2011 noch geplanten Maßnahmen (Fundgrubenweg mit 31.700,00 Euro und Gehwege Flockenstraße mit 28.300,00 Euro) werden einschließlich der Ingenieurleistungen voraussichtlich noch ca. 62.000,00 Euro benötigt. Die Haushaltsstelle muss also aufgestockt werden.

Aus dem Sonderprogramm 2011 und 2012 zur Beseitigung von Winterschäden an Straßen kommunaler Baulastträger vom 22. Juni 2011 hat die Stadt Lugau einen nicht rückzahlbaren zweckgebundenen Zuschuss erhalten, der zur Deckung dieser überplanmäßigen Ausgaben verwendet wird. Der Restbetrag wird aus Mehreinnahmen aus dem Grundstücksverkauf auf dem Gewerbegebiet Flockenstraße finanziert.

### Beschluss-Nr: 050/2011

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt folgende überplanmäßige Ausgaben und deren Deckung für das Haushaltsjahr 2011:

HHSt. 1.6310.5100.00.000  
33.200,00 Euro

Deckung durch den Zuschuss aus dem Sonderprogramm „Winterschäden“

HHSt. 1.6310.1710.00.000  
15.985,44 Euro

Deckung des Differenzbetrages

HHSt. 2.7911.3400.00.001  
17.214,56 Euro

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### 4. Auftragsvergabe von Straßenbaumaßnahmen - „Instandsetzung / Deckensanierung des Fundgrubenweges“

Als Straßenbaumaßnahme für das Haushaltsjahr 2011 ist die „Instandsetzung / Deckensanierung des Fundgrubenweges“ in 09385 Lugau“ vorgesehen (Umfang der Arbeiten: Erd- und Abbrucharbeiten, Straßenbauarbeiten). Hierzu wurde die Leistung beschränkt ausgeschrieben. Die Erstellung des Leistungsverzeichnisses erfolgte durch das Ingenieurbüro Andreas Tautenhahn, Schulstraße 31 in 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

**Auftragsvergabe zur Baumaßnahme „Instandsetzung / Deckensanierung des Fundgrubenweges“**

### Beschluss-Nr: 051/2011

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme „Instandsetzung / Deckensanierung des Fundgrubenweges in Lugau“ an die Firma Asphalt-Bau Chemnitz ABC, Tief- und Straßenbau GmbH, Dresdner Straße 18a, 09337 Bernsdorf, zu einer Bruttoangebotssumme 31.665,06 EUR.

**Der Beschluss wurde mit einer Stimmenthaltung angenommen.**

### „Erneuerung Gehwege in der Flockenstraße“

Als Baumaßnahme zur Winterschadensbeseitigung für das Haushaltsjahr 2011 ist die „Erneuerung der Gehwege in der Flockenstraße“ in 09385 Lugau“ vorgesehen (Umfang der Arbeiten: Arbeiten an Borden, Abbruch des alten Bitumenbelages, Einbau des neuen Bitumenbelages). Hierzu wurde die Leistung beschränkt ausgeschrieben. Die Erstellung des Leistungsverzeichnisses erfolgte durch das Ingenieurbüro Andreas Tautenhahn, Schulstraße 31 in 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

### Beschluss-Nr: 052/2011

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme „Erneuerung der Gehwege in der Flockenstraße“ an die Firma LHT Niederdorf, Land-, Hoch- und Tiefbau GmbH, Chemnitzer Straße 38, 09366 Niederdorf, zu einer Bruttoangebotssumme 28.254,64 EUR.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### 5. Beschluss über die Errichtung des Radweges Lugau - Wüstenbrand

Es ist vorgesehen auf der ehemaligen Bahntrasse den überregionalen Radweg Lugau-Wüstenbrand zu errichten. Insbesondere mit Blick auf die Verkehrssicherheit kann zwischen den Kommunen Lugau, Erlbach- Kirchberg / OT Ursprung, Stadt Chemnitz / OT Mittelbach und Wüstenbrand eine Verbindung für Radfahrer und Fußgänger unabhängig des motorisierten Verkehrs entlang der stark befahrenen Straßenverbindung S 246 hergestellt werden. Neben der Minimierung des Gefährdungspotenzials kann die Zielsetzung einer Freizeit- bzw. touristischen Nutzung realisiert werden. Beteiligt sind die Kommunen Lugau, Erlbach-Kirchberg, Jahnsdorf, Chemnitz, Oberlungwitz und Hohenstein-Ernstthal.

Das geplante Projekt bietet eine Anbindung an den überregionalen Würschnitztal-Radweg, welcher die Region um Stollberg bis hin zum Wasserschloss Klaffenbach erschließt, an die geplante überregionale Stadtroute Glauchau - Chemnitz sowie an die durch die Stadt Chemnitz geplante touristische Rad- und Gehwegverbindung Wüstenbrand – Chemnitz / KÜch-

wald direkt gegeben. Es besteht weiterhin die indirekte Anbindung an die Sächsische Städteroute D, Route D4, Mittellandroute, der Süd-West-Route bzw. der Ring-Route der Stadt Chemnitz und deren Anbindung an das weiterführende überregionale Radwegenetz.

Die Errichtung soll im Rahmen des Förderprogramms des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erfolgen. Um einen entsprechenden Fördermittelantrag stellen zu können, sind die Leistungsphasen 2 und 3 nach HOAI (Vor- und Entwurfsplanung) vorab durchzuführen. Die Kosten für das Projekt wurden im Rahmen der durchgeführten Machbarkeitsstudie geschätzt. Dabei sind die Baukosten, der Grunderwerb sowie die Planungskosten förderfähig.

Als Kostenschätzung werden zwei Varianten für die Berechnung angezeigt (nach tatsächlich anfallenden Baukosten je Gemarkung oder einer Mischkalkulation zwischen Einwohnern und Baukosten). Aufgrund der Haushaltskonsolidierung wird Chemnitz wahrscheinlich über eine Beteiligung im Jahr 2013 entscheiden. Der Teilausschnitt Erlbach-Kirchberg bis Ursprung könnte aber als 1. Bauabschnitt vorbehaltenlich der heutigen grundsätzlichen Entscheidung des Stadtrates eher begonnen werden. Diese Entscheidung zur Errichtung des Radweges Lugau - Wüstenbrand werden alle beteiligten Kommunen treffen.

### Beschluss-Nr: 053/2011

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Errichtung des Radweges Lugau-Wüstenbrand und beauftragt den Bürgermeister der Stadt Lugau die dafür benötigten Verträge und Vereinbarungen zu schließen.
2. Voraussetzung für die Errichtung ist die Bereitstellung von Fördermitteln.

**Der Beschluss wurde mit einer Gegenstimme angenommen.**

### 6. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück 336/25 der Gemarkung Lugau, Am Pfarrwald

Der Tagesordnungspunkt wurde aufgrund weiteren Klärungsbedarfs vertagt.

### 7. Antrag auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf den Flurstücken 420/15 und 420/23 der Gemarkung Lugau, Wiesenstraße

Auf den Flurstücken 420/15 und 420/23 der Gemarkung Lugau, Wiesenstraße, soll ein Einfamilienwohnhaus errichtet werden. Vorgesehen ist auf einer Grundfläche von ca. 7,60 m x 11,30 m die Errichtung von Erdgeschoss und Obergeschoss. Am Wohngebäude soll ein Nebengebäude mit einer Größe von 4,00 m x 6,00 m errichtet werden.



## Amtliche Bekanntmachungen

Das Dach soll als Pultdach mit einer Dachneigung von 9° ausgeführt werden; ggf. ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage angedacht. Das Dach des Nebengebäudes soll begrünt werden. Da zwei Flurstücke überbaut werden sollen, ist eine Vereinigungsbaulast erforderlich. Es lag ein formeller Bauantrag vor.

### **Beschluss-Nr: 054/2011**

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der Familie Krätzer auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf den Flurstücken 420/15 und 420/23 er Gemarkung Lugau, Wiesenstraße.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **8. Antrag auf Errichtung einer Balkonanlage auf dem Flurstück 444c der Gemarkung Lugau, Flockenstraße 53**

Das Gebäude Flockenstraße 53 auf dem Flurstück 444c der Gemarkung Lugau ist grundlegend saniert worden. Es ist nun vorgesehen, an der Südostseite des Gebäudes eine Balkonanlage zu errichten. Die Anlage soll in Holz ausgeführt werden und vom Erdgeschoss über das Obergeschoss bis zum Dachgeschoss errichtet werden. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau (Stadtgestaltungsatzung) vom 15.08.1995. Es lag ein formeller Bauantrag vor.

### **Beschluss-Nr: 055/2011**

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der Familie Resch auf Errichtung einer Balkonanlage auf dem Flurstück 444c der Gemarkung Lugau, Flockenstraße 53.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **9. Erwerb des Flurstückes Nr. 47 der Gemarkung Lugau, gelegen Stollberger Str. 17**

In Gesprächen zwischen der Stadt Lugau und dem Gewerbeverein Lugau e. V. wurde immer wieder auf das Problem des Parkens im Stadtzentrum hingewiesen. Zurzeit wird dafür seitens der Bevölkerung von Lugau das Grundstück des ehemaligen Kulturhauses in Lugau, Stollberger Straße 23, genutzt. Es müssen jedoch Alternativen gefunden werden. Das Flurstück Nr. 47 der Gemarkung Lugau, gelegen Stollberger Str. 17, befindet sich neben dem ehemaligen Kaufhaus, ist unbebaut und wird gelegentlich schon zum Parken genutzt. Aufgrund seiner Lage mitten im Stadtzentrum bietet sich diese Fläche zum Erwerb als zukünftiger Parkplatz an. Seitens der beiden Eigentümer gibt es Zustimmung zu unseren Kaufabsichten.

### **Beschluss-Nr: 056/2011**

1. Der Stadtrat beschließt den Erwerb des Flurstückes Nr. 47 der Gemarkung Lugau, gelegen Stollberger Str. 17. Der Kaufpreis beträgt 9.150,- Euro.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Verhandlungen mit den beiden Grundstückseigentümern zu führen und den Kaufvertrag abzuschließen.

**Der Beschluss wurde mit einer Stimmenthaltung angenommen.**

### **10. Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 628/1 der Gemarkung Lugau (Verlängerung der Feldstraße)**

Der Tagesordnungspunkt wurde aufgrund weiteren Klärungsbedarfs vertagt.

### **11. Stellungnahme zum Bebauungsplan der Stadt Oelsnitz „Bürger- und Familienpark“ im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Abstimmung mit den Nachbargemeinden**

Der Stadtrat der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. hat in seiner Sitzung am 14. Juli 2011 beschlossen, den Bebauungsplan „Bürger- und Familienpark“ mit integriertem Grünordnungsplan sowie Umweltbericht aufzustellen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flächen des ehemaligen Verladebahnhofes der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. sowie angrenzende Grün- und Freibereiche um die ehemaligen bergbaulich genutzten Teiche des Heinzig- und des Pferdeteiches. Die allgemeine Erschließung erfolgt über die Straße Hintern Hedwigschacht. Zur fußläufigen Erschließung des ehemaligen Verladebahnhofes ist der Bau einer Fußgängerbrücke und einer Rampe vorgesehen. Die historischen denkmalgeschützten Stellwerke sollen erhalten und saniert werden. Zusätzlich ist der Anbau einer Halle für die Nutzung eines gemeinnützigen Vereines vorgesehen.

### **Beschluss-Nr: 057/2011**

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Gestaltungsplan der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. für den Bebauungsplan „Bürger- und Familienpark“ zu. Anregungen oder Bedenken werden nicht vorgebracht.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### **12. Beschluss über eine Mittelverlagerung zur Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben für die Kreisumlage 2011**

Mit Datum vom 4. Juli 2011 erhielt die Stadt Lugau vom Landratsamt Erzgebirgskreis den endgültigen Bescheid zur Erhebung der Kreisumlage 2011. Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 24. März 2011 die Haushaltssatzung für die Jahre 2011 und 2012 beschlossen. Die Höhe der Krei-

sumlage 2011 wurde mit 27,57 % der Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Städte festgesetzt und mit Bescheid vom 24. Mai 2011 von der Landesdirektion Chemnitz genehmigt. Die Stadt Lugau hat damit eine Kreisumlage in Höhe von 1.248.370,25 Euro zu zahlen. Bei der Planung für 2011 war der Umlagesatz noch nicht bekannt. Er lag im Vorjahr bei 26,4 %. Für die Zahlung der Kreisumlage sind im Haushalt 2011 1.213.900,00 Euro geplant. Es müssen deshalb zusätzliche Mittel in Höhe von 34.470,25 Euro bereitgestellt werden. Die Finanzierung dieser überplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus Mehreinnahmen bei Gewerbesteuern.

### **Beschluss-Nr: 058/2011**

Der Stadtrat stimmt einer Mittelverlagerung in Höhe von 34.470,25 Euro aus der Haushaltsstelle 1.9000.0030.00.000 in die Haushaltsstelle 2.9000.8320.00.000 zu.

**Der Beschluss wurde mit einer Gegenstimme angenommen.**

### **13. Auftragsvergabe zum Bauvorhaben Neugestaltung Eingangsbereich Mittelschule am Steegenwald**

Die Stadt Lugau hat am 17. Juni 2011 einen Zuwendungsbescheid zur Gewährung von Mitteln aus der Investitionspauschale des Freistaates Sachsen in Höhe von 52.755,17 Euro erhalten. Die Mittel wurden von der Stadt Lugau entsprechend des Gesetzes über die Gewährleistung einer Investitionspauschale an die kreisfreien Städte und Landkreise in den Jahren 2011 und 2012 sowie über die Gewährung einer Straßenbaupauschale (InvPauschG) am 13. April 2011 entsprechend des Verteilerschlüssels (Basis Einwohnerzahl am 31. Dezember 2009) im Landratsamt Erzgebirgskreis beantragt. In der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 4. April 2011 wurde über diese Investitionspauschale informiert und zugleich vorgeschlagen, die Mittel im Jahr 2011 für die Neugestaltung des Eingangsbereiches und die Fassadensanierung der Turnhalle der Mittelschule einzusetzen.

Dieser Verwendungszweck wurde im Fördermittelantrag angegeben und durch den Zuwendungsbescheid genehmigt. In der öffentlichen Sitzung am 6. Juni 2011 wurde der entsprechende Beschluss für die außerplanmäßigen Ausgaben (Mittelschule am Steegenwald, Hochbaumaßnahmen, „Neugestaltung des Eingangsbereiches und Sanierung der Fassade der Turnhalle“) gefasst. Die Deckung erfolgt aus der Investitionspauschale und aus Einnahmen aus Verkäufen von Grundstücken im Gewerbegebiet Flockenstraße. Mittlerweile sind das Los 1 „Bauhauptleistung“ und Los 2 „Tischlerarbeiten“ ausgeschrieben.

## Amtliche Bekanntmachungen

Die Submission ist für den 13. September 2011 vorgesehen. Einige Maßnahmen (Einbau der Türanlage, derzeit lange Lieferfristen) sollen, wie geplant, in den Herbstferien (17. – 28. Oktober 2011) durchgeführt werden. Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am 4. Oktober 2011 statt. Es wurde dem Stadtrat vorgeschlagen, den Bürgermeister zu ermächtigen, nach Vorliegen der Vergabevorschläge durch das Ingenieurbüro Hertel, Niederwürschnitz, die Vergabeentscheidung zu treffen.

### Beschluss-Nr: 059/2011

Der Stadtrat der Stadt Lugau ermächtigt den Bürgermeister, im Vergabeverfahren für die Bauleistungen zur Neugestaltung des Ein-

gangsbereiches der Mittelschule die Vergabeentscheidung für die Baulose 1 und 2 zu treffen. Der Stadtrat ist in der Sitzung am 04.10.2011 über diese Entscheidung zu informieren.

### Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

### 14. Informationen und Sonstiges

Es wurde über Folgendes informiert:

- Besuch einer Delegation in Penzberg
- Einbruch in der Grundschule Lugau
- Bewerbung „AB IN DIE MITTE“! DIE CITY-OFFENSIVE SACHSEN“  
Thema: „KREATIVES STADT(ER)LEBEN“ – „HORT-DETEKTIVE“
- Besuch Staatsminister Kupfer am 7. September 2011

- Beteiligung an der Kreisstraßenkonzeption des Erzgebirgskreises
- Einladungen  
Tag des offenen Denkmals 10./11. September 2011, Denkmalspaziergang – Kreuzkirche und Kirchhof – Facius Villa mit Stadtbibliothek - Haltepunkt Ursprung  
Buchlesung in der Stadtbibliothek, 10. September  
47. Lugauer Rathauskonzert, 11. September 2011  
Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

*Weikert, Bürgermeister*

## Informationen der Stadtverwaltung

### Wir gratulieren unseren Jubilaren



#### ■ zum 70. Geburtstag

Frau Christine Grünig	geb. am	6. Oktober 1941
Herrn Guntram Schott	geb. am	8. Oktober 1941
Herrn Jochen Kokott	geb. am	9. Oktober 1941
Frau Hanna Lindner	geb. am	10. Oktober 1941
Frau Margot Band	geb. am	10. Oktober 1941
Herrn Frank Schüller	geb. am	13. Oktober 1941
Frau Gerda Franke	geb. am	15. Oktober 1941
Frau Maria Gursch	geb. am	19. Oktober 1941
Frau Monika Heidenreich	geb. am	19. Oktober 1941
Frau Helga Pottmeier	geb. am	21. Oktober 1941
Herrn Bernd Schott	geb. am	26. Oktober 1941
Frau Regina Urban	geb. am	26. Oktober 1941

#### ■ zum 75. Geburtstag

Herrn Horst Rudolph	geb. am	2. Oktober 1936
Frau Thea Rößler	geb. am	6. Oktober 1936
Frau Brigitte Schulz	geb. am	9. Oktober 1936
Herrn Gottfried Lohberger	geb. am	11. Oktober 1936
Herrn Günter Kleindienst	geb. am	14. Oktober 1936
Herrn Manfred Zehl	geb. am	25. Oktober 1936
Frau Edelgard Schmutzer	geb. am	30. Oktober 1936

#### ■ zum 80. Geburtstag

Frau Ilse Baldauf	geb. am	15. Oktober 1931
Frau Christa Schiffner	geb. am	30. Oktober 1931

#### ■ zum 81. Geburtstag

Frau Christa Skarupke	geb. am	4. Oktober 1930
Frau Ilse Sturm	geb. am	12. Oktober 1930
Herrn Lothar Schlechta	geb. am	21. Oktober 1930
Frau Ingeburg Walter	geb. am	23. Oktober 1930
Herrn Henry Wagner	geb. am	26. Oktober 1930
Frau Christa Herold	geb. am	27. Oktober 1930
Frau Ingeborg Friedrich	geb. am	28. Oktober 1930

#### ■ zum 82. Geburtstag

Frau Ilse Treutler	geb. am	24. Oktober 1929
--------------------	---------	------------------

#### ■ zum 83. Geburtstag

Frau Ingeburg Müller	geb. am	3. Oktober 1928
Herrn Hans Schwalbe	geb. am	15. Oktober 1928
Frau Ursula Bahner	geb. am	25. Oktober 1928

#### ■ zum 84. Geburtstag

Frau Hilde Günzel	geb. am	6. Oktober 1927
Frau Hanni Hofmann	geb. am	25. Oktober 1927
Frau Ursula Brinckmann	geb. am	26. Oktober 1927
Frau Ursula Franke	geb. am	28. Oktober 1927
Herrn Horst Jopp	geb. am	30. Oktober 1927

#### ■ zum 85. Geburtstag

Frau Marga Balejko	geb. am	9. Oktober 1926
Herrn Heinrich Kautzky	geb. am	10. Oktober 1926
Herrn Werner Speck	geb. am	29. Oktober 1926
Herrn Rudolf Kühne	geb. am	29. Oktober 1926
Frau Margarete Stefansky	geb. am	31. Oktober 1926

#### ■ zum 86. Geburtstag

Frau Brigitte Gester	geb. am	2. Oktober 1925
Frau Martha Kunzendorf	geb. am	10. Oktober 1925

#### ■ zum 87. Geburtstag

Frau Hildegard Bräuer	geb. am	4. Oktober 1924
Frau Elfriede Meutznier	geb. am	6. Oktober 1924
Herrn Heinz Schmidt	geb. am	31. Oktober 1924

#### ■ zum 88. Geburtstag

Herrn Horst Göschel	geb. am	5. Oktober 1923
---------------------	---------	-----------------

#### ■ zum 89. Geburtstag

Frau Herta Steiger	geb. am	25. Oktober 1922
--------------------	---------	------------------

#### ■ zum 90. Geburtstag

Frau Marianne Grund	geb. am	14. Oktober 1921
Herrn Edgar Schindler	geb. am	29. Oktober 1921

#### ■ zum 91. Geburtstag

Frau Vera Günther	geb. am	22. Oktober 1920
-------------------	---------	------------------

#### ■ zum 92. Geburtstag

Frau Klara Enge	geb. am	5. Oktober 1919
Frau Magdalena Strauch	geb. am	9. Oktober 1919

#### ■ zum 98. Geburtstag

Frau Gertrud Fritsche	geb. am	5. Oktober 1913
-----------------------	---------	-----------------

#### ■ zum 105. Geburtstag

Frau Käthe Schumann	geb. am	26. Oktober 1906
---------------------	---------	------------------

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und  
alles Gute für die Zukunft.*



## Informationen der Stadtverwaltung

### Stellenausschreibung

Im Bauhof der Stadt Lugau sind zum 1. Januar 2012 folgende beiden Stellen zu besetzen:

#### **Stadtarbeiter Gemeindearbeiter Erlbach-Kirchberg**

Die beiden Stellen mit einem Umfang von jeweils 20 Wochenstunden sollen zusammen an einen Bewerber vergeben werden. Vorübergehend erfolgt die Einstellung mit insgesamt 36 Wochenstunden. Der Einsatz erfolgt jeweils zu 50 Prozent für die Stadt Lugau und die Gemeinde Erlbach-Kirchberg. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Zu den Aufgaben gehören alle anfallenden Tätigkeiten im Bauhof, insbesondere

- Reinigungs-, Pflege-, Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten im öffentlichen Raum und in Einrichtungen
- die Unterhaltung und Reparatur von kommunalen Straßen und Wegen einschließlich der Nebenanlagen
- Transportarbeiten

- Durchführung des Winterdienstes
- Reinigung, Unterhaltung und Instandsetzungsarbeiten an Arbeitsgeräten und Ausrüstungen

Die Tätigkeiten werden unabhängig von Witterung und Jahreszeit vorrangig im Freien ausgeübt. Bei Bedarf ist der Einsatz auch nachts sowie an Sonn- und Feiertagen erforderlich. Zur Arbeit gehören körperlich schwere und schmutzige Tätigkeiten.

Folgende Anforderungen werden gestellt:

- Abschluss der 10. Klasse
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- Bereitschaft zu Aus- und Fortbildung
- Besitz des Führerscheines der Klasse C+E
- körperliche Belastbarkeit
- selbständiges Arbeiten mit weitgehend eigenständiger Aufgabenplanung und Zeitmanagement sowie Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung

Erwartet werden außerdem Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Interesse an der aktiven Mitgestaltung der Stadt Lugau und der Gemeinde Erlbach-

Kirchberg sowie freundliches und dienstleistungsorientiertes Auftreten in der Öffentlichkeit.

Es wird der Eintritt in die aktive Abteilung einer Freiwilligen Feuerwehr erwartet (Bereitschaft zur Qualifikation für den allgemeinen Feuerwehrdienst und die Teilnahme am Ausbildungs- und Einsatzdienst). Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen für diese Stelle können bis zum 26. Oktober 2011 an die nachfolgende Adresse geschickt oder während der Öffnungszeiten persönlich bei der Stadtverwaltung Lugau abgegeben werden:

■ Stadtverwaltung Lugau  
Personalbüro  
PF 1125, 09382 Lugau

*Weikert, Bürgermeister*

### Bundesfreiwilligendienst in Lugau

Bei der Stadt Lugau gibt es insgesamt 6 Plätze für den Bundesfreiwilligendienst, davon zwei in Erlbach-Kirchberg (mit Ursprung), wovon einer besetzt ist, einen im Hort an der Lugauer Grundschule und drei im Bereich Umwelt (zur Unterstützung des Bauhofes).

**Für diese Plätze werden Freiwillige gesucht. Bewerbungen dafür sind jederzeit möglich.**

Freiwillige erhalten bei Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden) ein monatliches Taschengeld in Höhe von 330,- Euro gezahlt. Bei Teilbeschäftigung verringert sich das Taschengeld entsprechend. Anstelle von Sachleistungen (Verpflegung, Unterkunft, Fahrtkosten) wird zusätzlich pauschal ein Betrag von 170 Euro gezahlt. Dies gilt auch bei Teilbeschäftigung. Für die in der Gemeinde Erlbach-Kirchberg eingesetzten Freiwilligen können abweichende Regelungen gelten.

Den Bundesfreiwilligendienst können Männer und Frauen unabhängig vom Alter leisten. Bis zum Alter von 27 Jahren beträgt die wöchentliche Arbeitszeit einheitlich 40 Stunden. Bei einem Alter ab 27 Jahre kann die wöchentliche Arbeitszeit bis auf 20 Stunden reduziert werden. Die Dauer des Dienstes beträgt in der Regel zwölf Monate, kann aber auch auf sechs Monate verkürzt oder auf 24 Monate verlängert werden.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Schmidtchen (Telefon Lugau 5230). Bewerbungen können an die nachfolgende Adresse geschickt oder während der Öffnungszeiten persönlich bei der Stadtverwaltung Lugau abgegeben werden:

■ Stadtverwaltung Lugau  
Personalbüro  
PF 1125, 09382 Lugau

### Interessenten für geringfügige Beschäftigungen gesucht

Zur Unterstützung des technischen Bereiches (Bauhof einschließlich Winterdienst, Hausmeistertätigkeiten, Gebäudewirtschaft u.ä.) sollen geringfügig Beschäftigte eingesetzt werden. Tätigkeiten werden unabhängig von Witterung und Jahreszeit vorrangig im Freien ausgeübt. Zur Arbeit gehören körperlich schwere und schmutzige Tätigkeiten.

Für geringfügig Beschäftigte wird ein Stundenlohn von 5,- Euro gezahlt. Die maximale monatliche Arbeitszeit beträgt 80 Stunden. Daraus ergibt sich ein monatliches Entgelt von maximal 400 Euro. Die tägliche bzw. wöchentliche Arbeitszeit kann abhängig von den konkreten Arbeitsaufgaben variieren; sie kann auch unregelmäßig sein. Die Dauer einer entsprechenden Lohnvereinbarung ist vom Einsatzzweck abhängig. Sie soll aber in der Regel für eine Vereinbarung nicht länger als drei Monate betragen, kann aber auch kürzer sein. Eine neue Lohnvereinbarung kann ohne Unterbrechung unmittelbar im Anschluss folgen.

Bewerbungen für geringfügige Beschäftigungen sind jederzeit möglich. Nähere Auskünfte erteilt Frau Schmidtchen (Telefon Lugau 5230).

Bewerbungen können an die nachfolgende Adresse geschickt oder während der Öffnungszeiten persönlich bei der Stadtverwaltung Lugau abgegeben werden:

■ Stadtverwaltung Lugau  
Personalbüro  
PF 1125, 09382 Lugau

## Informationen der Stadtverwaltung

### Das Gewerbeamt informiert

Folgende Gewerbe wurden im September 2011 in der Stadt Lugau angemeldet und sind mit der Veröffentlichung im „Lugauer Anzeiger“ einverstanden:

<b>Firmeninhaber</b>	<b>Betriebsstätte</b>	<b>Tätigkeit</b>	<b>Beginn</b>
Kammgarnstuben Inhaber: René Schowin	09385 Lugau, Chemnitzer Str. 1 (Paletti Park)	Restaurant-, Bistro- und Bowlingbahn- betrieb, Catering	01.10.2011
Ronny Bauch	09385 Lugau, Am Vertrauensschacht 5	Montageservice, Innenausbau, Hausmeisterdienste	15.09.2011

### Das Standesamt informiert

Am Mittwoch, dem **12. Oktober 2011**, bleibt das Standesamt der Stadtverwaltung Lugau wegen einer Weiterbildung geschlossen. Wir bitten um Verständnis und Kenntnisnahme.

### Die Stadtbibliothek informiert

#### **Liebe Lesefreunde,**

eine großzügige Spende hat es uns ermöglicht, eine neue Art Medien in unserer Bibliothek anzubieten, die so genannten „TING“-Hörstifte. Die „Hörstifte“ sind eine Mischung aus Lesegerät und intelligentem MP3-Player. Ein spezieller Sensor an der Spitze liest einen Code auf der Buchseite aus und die Technologie im Inneren des „TING“-Stiftes gibt diesen dann als Audio-datei wieder. In „TING“-Büchern steckt also mehr drin, als Bilder und Buchstaben – es werden z.B. Passagen vorgelesen oder Geräusche wiedergegeben.

Besonders für unsere kleinen Leser haben wir einen abwechslungsreichen Bestand zusammengestellt. In der Stadtbibliothek stehen zahlreiche „TING“-fähige Bücher sowie drei Hörstifte zur Ausleihe bereit.

Das Starter-Set mit dem Buch „Mein erster Hör-Brockhaus“ kann bei uns in der Bibliothek ausprobiert werden. Mit dem „TING“-

Stift können bereits Kinder ab 3 Jahren die Welt der Bücher spielerisch entdecken. Auch für Erwachsene bringt „TING“ ein ganz neues Lesegefühl, z.B. können beim Schmökern im Fotoband „Was fliegt denn da?“ die Stimmen heimischer Vogelarten erkannt und zugeordnet werden.

*Viel Spaß beim Probieren wünscht die Stadtbibliothek Lugau!*

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei Herrn Colditz, Herrn Leichsenring und Herrn Engelmann bedanken, ohne deren finanzielle Unterstützung das „TING-Projekt“ nicht möglich gewesen wäre.

#### **„Zwergenstunde“ – Geschichten zum Mitmachen und Zuhören**

jeden 1. Freitag im Monat, 07.10.2011, 04.11.2011, 03.12.2011 jeweils 16:30 Uhr

#### **26.10.2011, 15:30 Uhr – Bilderbuchkino „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“**

#### **Kommt mit zu einer lustigen Reise auf dem Hexenbesen!**

Die kleine Hexe macht einen Ausflug und trifft verschiedene Tiere, die sie auf ihrem Besen mitnimmt. Als die kleine Reisegruppe auf einen gefräßigen Drachen trifft, erleben die Freunde ein rasantes Abenteuer!

Stadtbibliothek Lugau  
Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau  
Tel. 037295-900790

Di., Do. 10.00-12.00 und  
13.00-18.00 Uhr  
Freitag 13.00-18.00 Uhr  
1. Samstag 10.00-12.00 Uhr

### Der Friedensrichter informiert

Ein Friedensrichter ist auf dem Gebiet des Zivil- und geringfügig des Strafrechts tätig. Die meisten Fälle des Friedensrichters sind jedoch im Nachbarschaftsrecht anhängig. Er kann Ihnen z.B. bei Nachbarschaftsstreitigkeiten, in Schadensersatzfragen, bei Beleidigung oder bei einer Körperverletzung wenn Antragsdelikt o. ä. zur Seite stehen. Alle Aktivitäten des Friedensrichters laufen auf einen Kompromiss hinaus und nicht auf eine juristische Aufarbeitung. Das setzt natürlich die Bereitschaft aller Beteiligten dazu voraus. Ebenso sollte die Sachlage für alle Beteiligten überschau-

bar sein. Je nach Fall bzw. Sachlage kann er Ihnen weitere Möglichkeiten aufzeigen. Der Friedensrichter darf z.B. nicht im Sozialrecht, Familienrecht oder Arbeitsrecht usw. tätig werden.

Bei Bedarf melden Sie sich im Ordnungsamt der Stadt Lugau oder kontaktieren den Friedensrichter direkt per E-Mail:

[friedensrichterlugau@web.de](mailto:friedensrichterlugau@web.de)

Aktuelle Informationen „Rund um Lugau“ = [www.stadt-lugau.de](http://www.stadt-lugau.de)



Informationen der Stadtverwaltung

Grundschule Lugau

Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2012/13 in Lugau

Die Anmeldung der Schulanfänger des Jahres 2012/13 findet am

**Mittwoch, dem 05.10.2011, in der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr**  
und am

**Donnerstag, dem 06.10.2011, in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr**  
und 13 Uhr – 17.30 Uhr

im Sekretariat der Grundschule Lugau statt.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2005 bis 30.06.2006 geboren sind. Es können aber auch Kinder angemeldet werden, die bis 30.09.2011 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde Ihres Kindes. Es ist nicht erforderlich, dass Ihr Kind bei der Anmeldung mit zugegen ist.

Maibach  
Schulleiterin



MITTELSCHULE  
AM STEEGENWALD

Supersporttag am Stausee Oberwald



Bei Kaiserwetter fuhren am Freitag, dem 26.08.2011 alle Schüler der MS am Steegenwald mit 5 Bussen nach Callenberg. Dank eines Komplettangebotes der Tourismus und Sport GmbH konnten die Mädchen und Jungen für 4 Stunden die Sommerrodelbahn, alle Tret- und Ruderboote, die Minigolfanlage und die Wasserrutsche nutzen. Natürlich wurden auch der Spielplatz, die Tischtennisplatten und Volleyballanlage in Beschlag genommen. Durch die hohen Temperaturen stand allerdings das Baden im Stausee im Vordergrund. Alles in allem ein gelungener Tag - Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben!



Herzlichen Glückwunsch!

Bei den „Altkreismeisterschaften“ in der Disziplin Fußball Jungen Klasse 5 und 6 siegten unsere Schüler gegen MS Niederwürschnitz und Gymnasium Stollberg.

Ergebnisse:

Lugau - Niederwürschnitz . . . . .10 : 0  
Lugau - Stollberg . . . . . 2 : 0

Torschützen:

Jonas Yazar . . . . .5 Tore  
Louis Wärzner . . . . .5 Tore  
Max Brunner . . . . .1 Tor  
Fabian Müller . . . . .1 Tor

Mannschaft:

Jonas Yazar, Louis Wärzner, Max Brunner, Fabian Müller, Luca Winter, Lukas Schaffranek, Tommy Windisch, Yannic Schwotzer, Tobias Selbmann, Lukas Schäfer

Diese Mannschaft ist durch den Sieg für die Großkreismeisterschaft im April qualifiziert.

Das Sportlehrerteam





## Informationen der Stadtverwaltung

## Freiwillige Feuerwehr Lugau

## FF Lugau und THW Chemnitz proben außergewöhnliches Szenario Person vermisst - Umweltsünde gefunden

Am Samstagmorgen (27.08.2011) gegen 9 Uhr wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Lugau zu einer ungewöhnlichen Amtshilfe gerufen. Gemeinsam mit den Bergetauchern des Technischen Hilfswerkes Chemnitz sollte am und im Ziegeleiteich (Lorenz-Teich) nach einer vermissten Person gesucht werden. Mit zwei Schlauchbooten wurde der Uferbereich des Gewässers systematisch abgesucht, verdächtige Stellen markiert. Die Bergetaucher suchten derweil im Gewässer. Erfolglos. Eine (fingierte) Meldung der Polizei, dass die Person lebend aufgefunden wurde, beendete die Suche und startete gleichzeitig eine neue. Der (ebenfalls erfundene) Straftäter soll ein Fass mit umweltgefährlichen Flüssigkeiten im gleichen Gewässer versenkt haben. Und das wurde auch schnell gefunden. Für die Einsatzkräfte der Feuerwehr nun eine neue Situation: Wie kann das Fass geborgen werden? Fest stand, dass dies die Bergetaucher maximal mittels Luftsäcken an die Oberfläche bringen.

Mit beiden Schlauchbooten zogen die Kameraden das Fass bis ans Ufer. Dort konnte es über eine Leiter herausgehoben werden. Dann wäre auch für die Feuerwehr Einsatzende. Und erst jetzt kam auch bei allen die Erkenntnis, dass alle Begebenheiten von den Verantwortlichen nur ganz geschickt in Szene gesetzt wurden. Schon tags zuvor hatten die Bergetaucher in Absprache mit der Feuerwehrleitung das Fass in etwa 3,5 Meter Tiefe versenkt, allerdings mittels Kabelstrang so gesichert, dass es auch wiedergefunden werden kann.

Wehrleiter André Böhme: „Ich bin sehr zufrieden mit dem Ablauf dieser Übung. Sie hat gezeigt, dass unsere Einsatzkräfte ruhig und besonnen auch auf ungewöhnliche Einsatzsituationen reagieren und die Zusammenarbeit mit dem Technischen Hilfswerk perfekt funktioniert. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit der anwesenden Kräfte.“

Gezeigt hat die Übung aber auch, dass die Stadt weiter in die Ausrüstung der Feuerwehr investieren muss. Das derzeit noch verwendete Schlauchboot, übrigens älter als der Wehrleiter, wird im kommenden Jahr durch ein neues, den gültigen Anforderungen genügendes Exemplar ersetzt. Und auch die Anschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW) muss forciert werden: „Derartige Einsätze erfordern eine vom operativen Einsatzgeschehen abgesetzte Einsatzleitung, die entsprechende Führungsmittel zur Verfügung haben muss. Weder unser Transporter noch das diesmal dazu zweckent-

fremdete Tanklöschfahrzeug bieten diese Voraussetzungen. Nicht von den Platzverhältnissen und auch nicht von den Mindestanforderungen wie Laptop, Drucker, Fax, Telefon, Schreibtisch oder Tafeln für die Übersichten.“, sagte der stellvertretende Wehrleiter Sven Schimmel, der als Mitglied der Führungsunterstützungsgruppe im Normalfall mit dem Einsatzleiter, dem Führungsgehilfen, den Fachberatern von THW und Polizei und weiteren zur Einsatzleitung gehörenden Personen in einem ELW arbeiten müsste. In dieser Hinsicht wird dem Stadtrat in Kürze auch die Aktualisierung des Brandschutzbedarfsplanes vorgeschlagen.

Einsatzübungen, auch unangekündigt, müssen sein, stärken die Kenntnisse und Fähigkeiten der Einsatzkräfte und lassen über die zur Verfügung stehenden Einsatzmittel urteilen. Weitere werden in unregelmäßigen Abständen folgen. So ganz nebenbei aber bringen sie wichtige Erkenntnisse über die Einwohner. Durch eine falsche Einstellung bei der Sirenenalarmierung über die Leitstelle wurde versehentlich für die Lugauer Bevölkerung Katastrophenalarm, zumindest aber eine Warnung vor einer Gefahr ausgelöst. Die Sirene heulte eine Minute in kurzen Abständen auf und ab. Die Führungskräfte hatten sich schon auf ein Bombardement von Anfragen durch die Einwohner eingestellt und die Telefone besetzt. Aber Fehlalarm. Nur ein Polizist, wohlgermerkt außer Dienst, reagierte und fragte nach. Hier muss wirklich noch mehr aufgeklärt werden... (SvS)





## Informationen der Stadtverwaltung

### Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen informiert Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeld des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld). Bei den Raumbezugsfestpunkten (RBP) handelt es sich um vermarkte, gesicherte und örtlich eingemessene Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Koordinaten und Höhen. Um das Festpunktfeld zu erneuern und zu aktualisieren, führt der GeoSN in der 39. bis 46. Kalenderwoche 2011 in Lugau/Erzgeb. Vermessungsarbeiten durch. Dabei sollen vorhandene RBP überprüft und neue RBP erkundet werden. In Abhängigkeit vom Zustand der RBP werden unter anderem folgende Arbeiten ausge-

führt: Aufgrabungen und Kontrollmessungen an RBP-Standorten, – Einbringung von Sicherungsmarken in der unmittelbaren Umgebung von RBP, Vermarkung von Neupunkten durch einen Granitfeiler und eine Granitplatte, ein Rohr mit Schutzkasten oder einen Bolzen, Entfernung von Ästen und Wildwuchs im Umfeld von RBP, Erneuerung des rot-weißen Farbanstriches bei Schutzsäulen bzw. Aufstellung von neuen Schutzsäulen.

Rechtsgrundlage für diese Arbeiten ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148),

zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140). Die amtlichen Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die im Besitz eines Dienstaussweises sind. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind sie befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen. Entsprechend § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

## Grünschnittsammlung 2011

Die Grünschnittsammlung im Herbst 2011 findet in Lugau am **26. Oktober** statt.

Die Bürger haben die Möglichkeit, sowohl ihren gebündelten Grünschnitt als auch die befüllten zugebundenen, kompostierfähigen Säcke zum Abholtermin bis 6:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzulegen bzw. bereitzustellen.

### ■ Im Rahmen der Grünschnittsammlung werden abgeholt:

- Äste von Bäumen, Hecken und Sträuchern sowie gerodetes Strauchwerk
- Bündel mit mindestens einer Umbindung (möglichst mit kompostierfähiger Schnur)
  - die Länge der Bündel soll das Maß von 120 cm nicht überschreiten
  - der Durchmesser der Äste wird auf 10 cm begrenzt
  - das Gewicht der Bündel soll 60 kg nicht überschreiten

### ■ Abgeholt wird nicht:

- bearbeitetes Holz, wie Bretter, Latten, Balken usw.
- Baumstubben
- Dinge aus gewerblich genutzten Einrichtungen

Die kompostierfähigen Säcke sind mit nicht bündelfähigen Grünschnitt, wie Teile von Stauden und Sträuchern, Laub u.ä. zu befüllen.

Die Grünschnittsäcke und Banderolen sind beim Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen, Schlachthofstr. 12 in 09366 Stollberg und in den Gemeindeverwaltungen Niederwürschnitz, Erlbach-Kirchberg und Ursprung erhältlich. Der Preis pro Grünschnittsack und pro Banderole beträgt 1,60 Euro.

## Schadstoffsammlung 2011

Die Schadstoffsammlung für Lugau findet am Montag, dem 24. Oktober und Dienstag, dem 25. Oktober 2011 statt. Angenommen werden Problemstoffe in haushaltsüblichen Kleinmengen, d.h. alle aus gewerblicher Tätigkeit sowie aus dem Kfz-Bereich stammenden Problemabfälle sind von dieser Sammlung ausgeschlossen. Flüssigkeiten werden nur in dicht verschlossenen und gekennzeichneten Gefäßen entgegen genommen.

### ■ Die Standorte und Sammelzeiten am 24. Oktober 2011 sind folgende:

- Am Markt .....09.00 – 10.00 Uhr

### ■ Die Standorte und Sammelzeiten am 25. Oktober 2011 sind folgende:

- Am Gottes-Segen-Schacht (Getränkhandel Junghanns) .....10.45 – 11.30 Uhr
- Chemnitzer Str., gegenüber Bäckerei Müller .....12.45 – 13.45 Uhr
- Stollberger Str., Parkplatz ehem. Kulturhaus .....09.00 – 10.30 Uhr
- Untere Hauptstr. 84, vor ehem. Gaststätte „Dt. Eiche“ .....11.45 – 12.30 Uhr

Die Schadstoffsammlung für Erlbach-Kirchberg und Erlbach-Kirchberg, OT Ursprung findet am Dienstag, dem 25. Oktober 2011 statt.

### ■ Standorte und Sammelzeiten:

Erlbach-Kirchberg:

- Dorfstraße, Abzweig Lugauer Straße .....14.30 – 15.30 Uhr

Ortsteil Ursprung:

- Untere Dorfstraße 29, am Gemeindeamt .....16.45 – 17.30 Uhr

## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur 23. Sitzung des Gemeinderates

Die 23. Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem **5. Oktober, um 19:00 Uhr**, in der Gaststätte „Landgasthof“, Flockenstraße 4 in 09385 Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung statt. Alle interessierten Einwohner werden hiermit herzlich zur Sitzung eingeladen.

#### ■ Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften und der zu fassenden Beschlüsse
3. Kontrolle der Niederschriften der Sitzung des Gemeinderates vom 7. September 2011

4. Anfragen
5. Beschluss zur Personalplanung 2012
6. Antrag auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Flurstück 155/2 der Gemarkung Erlbach, Alter Schachtweg
7. Baubeschluss zu einer Anliegerstraße an der Oberlungwitzer Straße in Ursprung
8. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafeln der Gemeinde ortsüblich bekannt gegeben.

Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin

### Bericht über die 22. Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, dem 7. September 2011, fand in der Gaststätte „Landgasthof“ in Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung die 22. Sitzung des Gemeinderates statt.

#### 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Bürgermeisterin begrüßte die Gemeinderäte, die Gäste und die Verwaltung. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften

Die Tagesordnung wurde vorgetragen und einstimmig angenommen. Mit der Unterzeichnung der Niederschrift und der zu fassenden Beschlüsse dieser Sitzung wurden die Gemeinderäte Gerd Auerswald und Jan Kämpf beauftragt.

#### 3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 6. Juli 2011

Die Niederschriften wurden von der Verwaltung erstellt. Die Kontrolle und Bestätigung erfolgte durch die Gemeinderäte Peter Mehner und Wolfgang Kunz. Seitens des Gemeinderates gab es keine Beanstandungen zu den Niederschriften.

#### 4. Anfragen

Es wurden u. a. zu folgenden Themen Anfragen gestellt bzw. Hinweise gegeben:

- Heckenschnitt in Erlbach-Kirchberg durch die Straßenmeisterei
- Vollsperrung der Feldgasse in Ursprung wegen Dimensionserweiterung Regenüberlaufbecken, Absprachen mit Bauherrn sind erfolgt (u. a. Tonagenbegrenzung der Baufahrzeuge)
- Überprüfung der Gefährdung des öffentlichen Verkehrsraumes durch Baumaßnahmen (Aufstellen eines Gerüstes)

#### 5. Antrag auf Errichtung einer Pkw-Doppelgarage auf dem Flurstück 417 der Gemarkung Ursprung, Am Hirschgrund und Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Wohngebiet „Wiesenweg“ in Ursprung (Errichtung Garage anstelle Doppelhaushälfte, Errichtung Flachdach anstelle Satteldach, Dachneigung Flachdach anstelle 35° - 45° und Garage als Einzelgebäude anstelle Errichtung im Keller)

Auf dem Flurstück 417 der Gemarkung Ursprung, Am Hirschgrund, soll eine Stahlbetonfertigteilgarage mit einer Größe von 7,00 m x 5,98 m entstehen.

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Wohngebiet „Wiesenweg“. Der o. g. Bebauungsplan wurde am 6. Oktober 1994 als Satzung beschlossen und mit Schreiben des Regierungspräsidiums Chemnitz vom 27. Februar 1995 genehmigt. In der Planzeichnung sowie in den textlichen Festsetzungen sind für das Baugebiet Wohngebäude vorgesehen. Geplant ist nun lediglich die Errichtung einer Doppelgarage. Da es sich dabei nicht um eine geringfügige Abweichung von den ursprünglichen Planfestsetzungen handelt, bedarf dies der Genehmigung durch den Gemeinderat.

#### Beschluss-Nr: 22.23.2011

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg stimmt dem Antrag von Herrn Oeser auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Wohngebiet „Wiesenweg“ in Ursprung (Errichtung Garage anstelle Doppelhaushälfte, Errichtung Flachdach anstelle Satteldach, Dachneigung Flachdach anstelle 35° - 45° und Garage als Einzelgebäude anstelle Errichtung im Keller) zu.

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Herrn Oeser auf Errichtung einer Pkw-Doppelgarage auf dem Flurstück 417 der Gemarkung Ursprung, Am Hirschgrund.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 6. Antrag auf Ersatzneubau eines Bauernhauses auf dem Flurstück 268/1 (Teilfläche) der Gemarkung Ursprung, Feldgasse

Der ehemalige Vierseitenhof auf dem Flurstück 268/1 (Teilfläche) der Gemarkung Ursprung, Feldgasse, ist stark verfallen. Ein Gebäude weist starke Brandschäden auf. Es ist vorgesehen, dieses Gebäude vollständig abzureißen und neu zu errichten. Die Genehmigung der Unteren Denkmalschutzbehörde zum Gebäudeabbruch wurde bereits erteilt. Geplant ist auf einer Grundfläche von 15,39 m x 11,73 m die Errichtung von Erdgeschoss und Dachgeschoss. Das Gebäude soll mit einem Satteldach in Harteindeckung und einer Dachneigung von 41,5° ausgeführt und zu Wohnzwecken genutzt werden. Ein formeller Antrag auf Vorbescheid wurde im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Erlbach-Kirchberg am 9. Februar 2011 vorgestellt; dem Antrag wurde zugestimmt. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich im Geltungsbereich der Satzung über die Bau- und Grundstücksgestaltung der Gemeinde Ursprung vom 27. Januar 1993.

#### Beschluss-Nr: 22.24.2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Frau Herold auf Ersatzneubau eines Bauernhauses auf dem Flurstück 268/1 (Teilfläche) der Gemarkung Ursprung, Feldgasse.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**



## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

### 7. Antrag auf Umbau und Rekonstruktion einer Scheune zu einem Wirtschaftsgebäude auf dem Flurstück 268/1 (Teilfläche) der Gemarkung Ursprung, Feldgasse

Neben der o. g. Neuerrichtung des Wohngebäudes ist vorgesehen, das bestehende Scheunengebäude komplett zu rekonstruieren und zum Wirtschaftsgebäude umzubauen.

Ein formeller Antrag auf Vorbescheid wurde im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Erlbach-Kirchberg am 9. Februar 2011 vorgestellt; dem Antrag wurde zugestimmt.

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich im Geltungsbereich der Satzung über die Bau- und Grundstücksgestaltung der Gemeinde Ursprung vom 27. Januar 1993.

#### Beschluss-Nr: 22.25.2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Frau Herold auf Umbau und Rekonstruktion einer Scheune zu einem Wirtschaftsgebäude auf dem Flurstück 268/1 (Teilfläche) der Gemarkung Ursprung, Feldgasse.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### 8. Beschluss über die Errichtung des Radweges Lugau-Wüstenbrand

Es ist vorgesehen, auf der ehemaligen Bahntrasse den überregionalen Radweg Lugau-Wüstenbrand zu errichten. Insbesondere mit Blick auf die Verkehrssicherheit kann zwischen den Kommunen Lugau, Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung, Stadt Chemnitz / OT Mittelbach und Wüstenbrand eine Verbindung für Radfahrer und Fußgänger unabhängig des motorisierten Verkehrs entlang der stark befahrenen Straßenverbindung S 246 hergestellt werden. Neben der Minimierung des Gefährdungspotenziales, kann weiterhin die Zielsetzung einer Freizeit- bzw. touristischen Nutzung realisiert werden. Das geplante Projekt bietet u. a. eine Anbindung an den überregionalen Würschnitztal-Radweg, welcher die Region um Stollberg bis hin zum Wasserschloss Klaffenbach erschließt. Ebenso sind Anbindungen an das weiterführende überregionale Radwegnetz möglich.

Die Errichtung soll im Rahmen des Förderprogramms des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erfolgen. Um einen entsprechenden Fördermittelantrag stellen zu können, sind die Leistungsphasen 2 und 3 nach HOAI (Vor- und Entwurfsplanung) vorab durchzuführen. Die Kosten des Projekts wurden im Rahmen der

durchgeführten Machbarkeitsstudie geschätzt.

Vom Gemeinderat Erlbach-Kirchberg macht sich ein Grundsatzbeschluss zur Errichtung des Radweges notwendig. Der Stadtrat der Stadt Lugau hat diesen Beschluss in seiner Sitzung am 5. September positiv beschlossen. Die Entscheidungen der weiteren beteiligten Kommunen Chemnitz, Hohenstein-Ernstthal und Jahnsdorf stehen noch aus. Für Erlbach-Kirchberg und Lugau stehe zunächst die Minimierung des Gefährdungspotenziales für Radfahrer und Fußgänger zwischen Ursprung und Lugau im Vordergrund. Die Freizeit- bzw. touristischen Nutzung könne mit den o. g. Kommunen entsprechend der Möglichkeiten erweitert werden. Auf Erlbach-Kirchberg entfällt die höhere Summe aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Streckenkilometer). Es wurden zwei Varianten der Kostenverteilung auf die Kommunen vorgestellt. Dabei sind die Baukosten, der Grunderwerb sowie die Planungskosten zu 75 Prozent förderfähig.

Die Entscheidung aus finanzieller Sicht wurde in einer vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vor allem auch auf notwendige Maßnahmen in Erlbach-Kirchberg mit seinem Ortsteil Ursprung ausgiebig besprochen und diskutiert. Eine Inangriffnahme der Maßnahmen zum Radweg ist nur vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln möglich. Außerdem wird der Gemeinderat an der Entscheidung der erforderlichen Verträge und Vereinbarungen beteiligt bzw. informiert.

#### Beschluss-Nr: 22.26.2011

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg beschließt die Errichtung des Radweges Lugau-Wüstenbrand und beauftragt die Bürgermeisterin der Gemeinde Erlbach-Kirchberg die dafür benötigten Verträge und Vereinbarungen zu schließen.
2. Voraussetzung für die Errichtung ist die Bereitstellung von Fördermitteln.

**Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.**

### 9. Änderung des Wohnungs- und Gewerbeflächenvertrages zwischen der Gemeinde Erlbach-Kirchberg und der L-O-S Wohn GmbH Lugau (Herausnahme Kindergarten „Gockelhahn“ aus dem Vertrag)

Zwischen der Gemeinde Erlbach-Kirchberg und der L-O-S WOHN GmbH Lugau wurde 1993 ein Wohnungs- und Gewerbeflächenvertrages für die im Eigentum der Gemeinde befindlichen Wohngebäude mit den dazugehörigen Grundstücken abgeschlossen. Dieser Vertrag wurde zuletzt 2008 aktualisiert. Dabei wur-

de der Übergang der Verwaltung des Kindergartens an die L-O-S Wohn GmbH nicht vollständig vollzogen, einige Bewirtschaftungskosten wie Wartungsverträge oder bestimmte Abrechnungen usw. sind bei der Gemeindeverwaltung Erlbach-Kirchberg verblieben und wurden von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lugau bearbeitet. Nach der Sanierung des Kindergartens sind Betriebskostenabrechnungen (Umstellung der Heizung auf Gas) und weitere Wartungsverträge (Heizungsanlage, Hausalarm, Fluchttüren, Brandmeldeanlage) hinzugekommen. Aufgrund der Überschneidung mit Gewährleistungsfristen für die neu errichtete Anlagen und der Tatsache, dass der Kindergarten ausschließlich von der Gemeinde genutzt wird und keine Mieteinnahmen anfallen, ist es sinnvoll, dass die Verwaltung des Kindergartens wieder aus dem Vertrag mit der L-O-S WOHN GmbH herausgelöst wird. Auch im Rahmen der Einführung der DOP-PIK ist es sinnvoll, wenn alle Kosten in der Stadtverwaltung erfasst werden; außerdem wird die Ermittlung der Elternbeiträge, in die die Betriebskosten einfließen, dadurch erheblich erleichtert.

#### Beschluss-Nr: 22.27.2011

1. Der Gemeinderat Erlbach-Kirchberg beschließt, die Verwaltung des Gebäudes und Grundstückes des Kindergartens Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 90, aus dem bestehenden Wohnungs- und Gewerbeflächenverwaltungsvertrag mit der die L-O-S WOHN GmbH Lugau, Stollberger Straße 11 in 09385 Lugau, herauszulösen.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den bestehenden Wohnungs- und Gewerbeflächenverwaltungsvertrag für den Kindergarten „Gockelhahn“ zu kündigen.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### 10. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert:

- Bundesfreiwilligendienst
- Einsatz von astronomischen Zeitschuhren
- Baumaßnahmen:
  - Feuerwehrgerätehaus Ursprung
  - Dimensionserweiterung RÜB an der Feldgasse in Ursprung
  - Totenhalle in Ursprung
  - Abrechnung Baumaßnahme Durchlass am Kindergarten schwierig durch die Insolvenz der Firma Schleenbecker
- Einladungen
  - Herbstfest
  - Simsontreffen
  - Herbstwanderung

A. Lorenz-Kunib  
Bürgermeisterin

## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

### Landesdirektion Chemnitz

#### Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Kirchberg und Oelsnitz vom 8. September 2011

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge umfassen:

Az.: 32-3043/8/79

die bestehende Transformatorenstation „Kirchberg, LPG“ in der Gemarkung Kirchberg – Flurstücke 19/4 und 19/5,

Az.: 32-3043/8/82

die bestehende Transformatorenstation „Egermann“ einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Oelsnitz – Flurstück 678.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (Gemarkung Kirchberg) und der Stadt Oelsnitz/Erzg. (Gemarkung Oelsnitz) können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom

**Dienstag, dem 4. Oktober 2011 bis Dienstag, dem 1. November 2011**, montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Alchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV).

#### ■ Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Ver-

trag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 8. September 2011

Landesdirektion Chemnitz  
gez. Hagenberg, Referatsleiter

## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

### Wir gratulieren unseren Jubilaren



#### ■ zum 70. Geburtstag

Herrn Harald Diener geb. am 3. Oktober 1941

#### ■ zum 80. Geburtstag

Frau Ruth Falke geb. am 6. Oktober 1931  
Frau Elfriede Reuther geb. am 19. Oktober 1931  
Herrn Johannes Kötteritz geb. am 24. Oktober 1931  
Herrn Gerhard Götzelt geb. am 25. Oktober 1931

#### ■ zum 83. Geburtstag

Frau Ursula Queck geb. am 14. Oktober 1928

#### ■ zum 85. Geburtstag

Herrn Walter Reuther geb. am 6. Oktober 1926

#### ■ zum 90. Geburtstag

Frau Frieda Wendler geb. am 5. Oktober 1921

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

### Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung informiert

#### Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Erlbach-Kirchberg und im Ortsteil Ursprung vom **04.10. bis 07.10.2011**, in der Zeit von 07.00 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

#### Folgende Straßen sind betroffen:

Erlbach-Kirchberg: Alte Schmiedegasse, Alter Schachtweg, Am Bad, Am Mühlberg, Dorfstraße (Garten), 55-196 a, Gärtnerieiweg, Gersdorfer Straße 1, 2, 4, 4a, 6, Lugauer Straße 2, Mühlweg, Neue Straße, Pfarrweg, Siedl. alte Schmiedegasse, Waldstraße 1,1a-24

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die natürlichen Ablagerungen (Sedimente) im Leitungsnetz regelmäßig auszutragen. Während der Spülungen sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau*



## Herbstwanderung am 15. Oktober 2010

Im hoffentlich goldenen Oktober möchten wir uns wieder auf Wanderung begeben. Unsere beliebte, geführte Wanderung durch das Gemeindegebiet führt diesmal zu den Kirchen in Erlbach und Kirchberg. Die Wanderstrecke ist nicht so weit wie bei den letzten Wanderungen. Die Ziele unserer Herbstwanderung sind jedoch sehr interessant: In der Erlbacher Kirche werden wir den Kirchturm besteigen, die Orgel hören und viel Interessantes aus der Geschichte der Kirche erfahren. Danach wandern zur Kirchberger



Kirche. Auch dort werden wir hoffentlich die restaurierte Orgel hören können und erfahren, warum der wertvollste Schatz aus der Kirche sich nicht mehr in Kirchberg befindet. Wie immer ist natürlich auch für das leibliche Wohl der Wanderer gut gesorgt. **Treffpunkt** für die Wanderung ist am 15. Oktober 2011 um 14:00 Uhr auf dem „Linde-Platz“ (ehemaliger Gasthof „Zur Linde“ an der Einmündung Lugauer Straße in die Dorfstraße).

Alexandra Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

## Unsere Kinderreporterin berichtet



**Die Erlbach-Kirchberger Gartenkönigin ist gekürt!**

**Liebe Leser,**

nach den Ferien kann ich nun selbst wieder einen Kinderreport schreiben. Vielen Dank an meine Kinderreporter-Kollegen, welche mich während des Urlaubs vertreten haben. Es gilt weiterhin: Wer Lust hat ebenfalls Kinderreporter zu werden, der melde sich bitte bei meiner Mutti. Nun aber zum Thema: Im Frühjahr dieses Jahres hatten wir zur Wahl des Gartenkönigs aufgerufen. Insgesamt gingen 7 Hinweise auf wunderschön blühende Gärten ein. Während ich nun mit meiner Freundin die Ferien an der Nordsee genoss, brauchte ich auch hier einen Vertreter: So schickte ich meine Mutti und meine Schwester Susanne mit dem Fotoapparat los, um die vorgeschlagenen Gärten zu fotografieren. Es war wohl gar nicht so einfach, im Juli einen Tag zum Fotografieren zu finden, an dem auch noch die Sonne schien. Als wir Fotos von allen vorgeschlagenen Gärten hatten, legten wir diese der Jury vor. Hierfür konnten wir echte Fachleute gewinnen: Frau Neumerkel von „Neumerkel's Blumenquelle“ und Fam. Gleich vom Blumengeschäft „Blütenzauber“. Diese bewerteten die Gärten mit Punkten von 1-6. Die Entscheidung war

echt schwer und die Jury war sich oft nicht einig. Aber dann standen doch die Gewinner fest: Es gibt einen Sieger und zwei 2. Plätze

Gartenkönigin 2011: Frau Reinhold aus Ursprung  
2. Platz: Frau Schulze aus Ursprung  
2. Platz: Fam. Friese aus Erlbach-Kirchberg

Die Siegerin erhielt eine Ehrentafel zur Aufstellung im Garten und alle Gewinner erhielten Blumengutscheine der Blumengeschäfte im Ort. Vielen Dank an alle Teilnehmer und an die Jury. Ich hoffe, dass auch nächstes Jahr wieder viele Gärtner am Wettbewerb teilnehmen.  
*Eure Christina*



Frau Reinhold und ich bei der „Krönung“ der Gartenkönigin 2011



(Hausansicht Reinhold): Die Jury fand: „Sehr dekorative Hausansicht, gut gepflegt, sogar vor dem Gartenzaun bepflanzt.“



(Garten Schulze): Jury: „Schön angelegter Hausgarten, selbst Küchenkräuter fehlen nicht.“



(Garten Friese): Jury: „Üppige, blühfreudige Stauden; sehr gepflegter Hausgarten“

## Drachenfest am 9. Oktober 2011

Auch dieses Jahr findet wieder unser Drachenfest statt. Am 9. Oktober wählen wir ab 13:00 Uhr auf dem Fürstenweg/Ecke Viehgasse den originalsten Drachen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Gaststätte „Alte Fleischerei“ in Ursprung.

Sollte es am 9. Oktober regnen, so verschiebt sich das Drachenfest auf den nächsten Sonntag, den 16. Oktober 2011.

Alexandra Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin



## Fotos von Erlbach- Kirchberg für Kalen- der 2012 gesucht

Auch für das Jahr 2012 möchten wir wieder einen Kalender von unserem Dorf erstellen. Dazu benötigen wir Fotos von allen Ortsteilen. Wer schöne Fotos kostenlos zur Verfügung stellen möchte, sendet diese bis zum **31.10.** an [erlbach-kirchberg@info.de](mailto:erlbach-kirchberg@info.de) oder an [erlbach-kirchberg@stv.lugau.de](mailto:erlbach-kirchberg@stv.lugau.de).

Der Kalender wird dann voraussichtlich ab Dezember erhältlich sein.

Alexandra Lorenz-Kuniß  
Bürgermeisterin

## Danke an alle Helfer

Mittlerweile liegt unser Dorffest 2011 schon wieder mehr als drei Monate zurück. Auch in diesem Jahr war es wieder ein besonderer Höhepunkt und lockte zahlreiche Besucher aus nah und fern nach Erlbach-Kirchberg. Daher möchten wir uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern nochmals recht herzlich bedanken. Ohne diesen freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz wäre das Dorffest so nicht möglich. Am 24. September 2011 fand daher wieder unsere traditionelle Dankeschönfeier für die aktiven Helfer im Badgelände statt. Ein besonderer Dank gilt den vielen fleißigen Hausfrauen und Hausmännern, die wieder reichlich frischen und leckeren hausgemachten Kuchen gebacken haben. Daher konnte eine große Gebäckauswahl zum Kaffee angeboten werden, was von den vielen Gästen sehr geschätzt wird. Ein besonderes Spektakel waren am Sonntag die neu ins Programm aufgenommenen „Highlandgames“. Hier konnten sich die Mannschaften im Wettkampf „Baumstammslalom“ messen. Die Wettbewerbe sollen in den nächsten Jahren noch weiter ausgebaut werden. Wir hoffen, dass sich noch weitere Mannschaften zur Teilnahme im nächsten Jahr anmelden. Aufgrund von Wünschen und Hinweisen unserer Besucher werden wir im nächsten Jahr das Abendprogramm verändern und am Samstagabend ein Tanzabend für Jung und Alt mit Liveband ins Programm aufnehmen. Am Sonntagabend wird die Livemusik wieder, wie gehabt, rockiger ausfallen. Discomusik wird dann an beiden Tagen im Anschluss an das Liveprogramm gespielt. Ein erster Programmentwurf wird in Kürze auf der Website [www.erlbach-kirchberg.info](http://www.erlbach-kirchberg.info) im Veranstaltungskalender für den 26. - 28.05.2012 veröffentlicht. Hier finden Sie auch die Bilder des diesjährigen Festes. Weitere Hinweise und Anregungen können Sie uns an [Naturbad-EK@web.de](mailto:Naturbad-EK@web.de) senden.

*Danke, sagt Ihr Organisationsteam.*

## Danksagung für das Herbstfest in Erlbach-Kirchberg

Das Herbstfest in Erlbach-Kirchberg war auch dieses Jahr wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. Die Badjugend bedankt sich ganz herzlich bei „Geflügel und Fisch Lasch“, „Fleischerei Lutz Illing“, „SG-System Gerüstbau“, „Bäckerei Müller“ und allen anderen Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung. Nur durch ihre Hilfe und dem passenden Wetter wurde dieses Fest zum vollen Erfolg. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle natürlich auch unseren zahlreichen Gästen und der Band „Panorama“, die für eine gute Stimmung und einen tollen Abend gesorgt haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.





## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

### Das Bauamt informiert

#### Einbau digital astronomischer Schaltuhren in die Schaltstellen der Straßenbeleuchtung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg mit Ortsteil Ursprung

Durch die Firma Elektro-Opel aus Gersdorf, welche mit der Betreuung der Straßenbeleuchtung beauftragt ist, werden im III. Quartal 2011 die ursprünglichen Zeitschaltuhren mit Dämmerungsschalter der Straßenbeleuchtung durch digital astronomische Schaltuhren ersetzt. Diese bringen den Vorteil, dass die Einschaltzeiten/Ausschaltzeiten durch Berechnung der Sonnenauf- und Untergangszeiten optimiert werden und eine unnütze Einschaltung ausgeschlossen wird. Änderungen der Schaltzeiten können jederzeit vorgenommen werden. Durch den Einbau der digital astronomischen Schaltuhren können bis zu 8 % des Gesamtjahresverbrauches an Stromkosten für die Straßenbeleuchtung eingespart werden.

**Die Kosten für den Wechsel der Schaltuhren belaufen sich auf 1267,53 Euro, wobei die Maßnahme durch Envia M im Rahmen des „Fonds Energieeffizienz Kommunen“ (FEK) zu 100 % gefördert wird.**

Wenn Sie Hinweise zu den Schaltzeiten oder defekten Straßenlampen haben, können Sie sich an die Stadtverwaltung Lugau - Bauamt, Herrn Voigt unter Telefon-Nr.: 5269 wenden oder im Internet unter [www.lugau.de](http://www.lugau.de) – Formularserver/Formulare Amt III-Bauamt das entsprechende Formular nutzen.

### Schadstoffsammlung 2011

**Die Schadstoffsammlung für Erlbach-Kirchberg findet am Dienstag, dem 25. Oktober 2011 statt.**

Angenommen werden Problemstoffe in haushaltsüblichen Kleinmengen, d.h. alle aus gewerblicher Tätigkeit sowie aus dem Kfz-Bereich stammenden Problemabfälle sind von dieser Sammlung ausgeschlossen. Flüssigkeiten werden nur in dicht verschlossenen und gekennzeichneten Gefäßen entgegen genommen.

Standort und Sammelzeit:

Erlbach-Kirchberg:

Dorfstraße, Abzweig Lugauer Straße . . . . 14.30 – 15.30 Uhr

### Grünschnittsammlung 2011

Die Grünschnittsammlung für die Gemeinde Erlbach-Kirchberg findet am 3. November 2011 statt. Bitte lesen Sie unter den Informationen der Stadtverwaltung Lugau. Die Grünschnittsäcke und Banderolen sind beim Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen, Schlachthofstraße 12 in 09366 Stollberg und in den Gemeindeverwaltungen Niederwürschnitz, Erlbach-Kirchberg und Ursprung erhältlich. Der Preis pro Grünschnittsack und pro Banderole beträgt 1,60 Euro.

**Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen informiert**

### Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeld des Freistaates Sachsen

*Bitte lesen Sie unter den Mitteilungen der Stadtverwaltung Lugau.*

## Ortsteil Ursprung | Amtliche Bekanntmachung

### Bericht über die 9. Sitzung des Ursprunger Ortschaftsrates

Am 15. September 2011 fand in der Gaststätte Alte Fleischerei die 9. Sitzung des Ursprunger Ortschaftsrates statt. Zu folgenden Punkten wurde beraten:

#### 1. Bericht von den letzten Sitzungen des Gemeinderates

Der Ortsvorsteher berichtet von den letzten Sitzungen des Gemeinderates. Dem Bauantrag zum Neubau eines Bauerhauses und zur Sanierung des Nebengebäudes auf der Feldgasse 7 in Ursprung wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Beschluss über die Errichtung des Radweges Lugau-Wüstenbrand wurde positiv gefasst.

Die Bürgermeisterin berichtet von einer Zusammenkunft der Bürgermeister der An-

liegergemeinden der stillgelegten Bahnstrecke in dieser Woche. Die Stadt Chemnitz wird sich bis 2013 nicht am Bau des Radweges beteiligen. Auf Grund dessen werden Oberlungwitz und Hohenstein-Ernstthal den Radweg gegenwärtig auch nicht bauen, da keine geschlossene Strecke zusammen kommt.

Die Stadt Lugau und Erlbach-Kirchberg werden den Radweg bei Förderfähigkeit von Lugau bis Ursprung Bahnhof 2012 bauen.

#### 2. Vorberatung zum Haushaltsplan 2012

Den Ortschaftsräten wird eine Zusammenstellung der Investitionen für Erlbach-Kirchberg und Ursprung für die nächsten

5 Jahre vorgelegt. Entsprechend den finanziellen Möglichkeiten soll in der nächsten Sitzung eine Prioritätenliste erstellt werden.

Es wird eine Verbesserung der Schulbus-haltestellen, sowie des Sportgeländes angeregt

#### 3. Informationen

Am 24. September wird das 12. Simson- und Oldtimertreffen in Ursprung stattfinden. Es wird über das 125-jährige Jubiläum des Sportvereins Eintracht Ursprung im Jahr 2012 informiert.

Schulze  
Ortsvorsteher

## Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

Wir gratulieren  
unseren Jubilaren

## ■ zum 89. Geburtstag

Frau Hanni Köhler geb. am 18. Oktober 1922

## ■ zum 90. Geburtstag

Herrn Rudolf Sieber geb. am 1. Oktober 1921  
Herrn Harry Schilling geb. am 23. Oktober 1921

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und  
alles Gute für die Zukunft.*

## Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung informiert

## Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Erlbach-Kirchberg und im Ortsteil Ursprung vom 04.10. bis 07.10.2011, in der Zeit von 07.00 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

## Folgende Straßen sind betroffen:

**Ortsteil Ursprung:** Am Hirschgrund, Am Lehmberg, Feldgasse 7a, 8, 9, Oberlungwitzer Straße (Garten), 1-24, Postweg, Spielstraße, Untere Dorfstraße, Wiesenweg

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die natürlichen Ablagerungen (Sedimente) im Leitungsnetz regelmäßig auszutragen. Während der Spülungen sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte ( 03763 405 405) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau*

## Schadstoffsammlung 2011

Die Schadstoffsammlung für Ortsteil Ursprung findet am Dienstag, dem 25. Oktober 2011 statt. Angenommen werden Problemstoffe in haushaltsüblichen Kleinmengen, d.h. alle aus gewerblicher Tätigkeit sowie aus dem Kfz-Bereich stammenden Problemabfälle sind von dieser Sammlung ausgeschlossen. Flüssigkeiten werden nur in dicht verschlossenen und gekennzeichneten Gefäßen entgegen genommen.

## Ortsteil Ursprung:

Untere Dorfstraße 29, am Gemeindeamt

..... 16.45 – 17.30 Uhr

## Grünschnittsammlung 2011

Die Grünschnittsammlung für die Gemeinde Erlbach-Kirchberg, OT Ursprung, findet am 3. November 2011 statt. Bitte lesen Sie unter den Informationen der Stadtverwaltung Lugau. Die Grünschnittsäcke und Banderolen sind beim Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen, Schlachthofstraße 12 in 09366 Stollberg und in den Gemeindeverwaltungen Niederwürschnitz, Erlbach-Kirchberg und Ursprung erhältlich. Der Preis pro Grünschnittsack und pro Banderole beträgt 1,60 Euro.

## Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen informiert

## Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeld des Freistaates Sachsen

*Bitte lesen Sie unter den Mitteilungen der Stadtverwaltung Lugau.*

## Wissenswertes aus dem Bergbaumuseum Oelsitz/Erzgebirge

Trödelmarkt im  
Bergbaumuseum  
Oelsnitz/Erzgebirge

Im Bergbaumuseum Oelsnitz findet am Samstag, den **15.10.2011 von 9 Uhr bis 16 Uhr** der 3. Trödelmarkt in diesem Jahr statt. Alle Liebhaber alter Dinge, Sammler, Verkäufer und all jene, die einfach nur trödeln möchten, können sich am Turm des Bergbaumuseums einfinden. Für Bewirtung ist gesorgt. Der Eintritt auf dem Außengelände des Museums ist wie immer frei.

Kontakt und nähere Informationen:  
info@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Bunt wie der Herbst – Das Ferienprogramm im  
Bergbaumuseum

In den Herbstferien lädt das Bergbaumuseum Oelsnitz jeweils mittwochs zum Ferienprogramm für die ganze Familie ein. Bunt wie der Herbst ist das Programm dazu:

**Mittwoch, 19. Oktober 2011, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr** – Ein buntes Kinderfest mit Stationsspielen und Musik ist für die Ferienkinder vorbereitet. Spiele wie Baumscheibe-Puzzeln, Baumstammstapeln, Entenziehen, Smartie-Ansaug-Contest sorgen für viel Spaß für jedes Alter, heiter umrahmt mit Musik.

**Mittwoch, 26. Oktober 2011, 10.00 Uhr** – Vorführung des beliebten Indianerfilms „Chingachgook, die große Schlange“ mit Gojko Miti? als Hauptdarsteller. Der Streifen ist der zweite Teil einer äußerst erfolgreichen Westernreihe mit Gojko Miti? und wurde am 25. Juni 1967 in Rostock uraufgeführt. Handlung: Um 1740 kämpfen Franzosen und Briten um die Kolonien in Kanada, beide Seiten hetzen die Indianer gegeneinander auf. So müssen Chingachgook (Gojko Miti?), der letzte Mohikaner, und sein weißer Freund Wildtöter die Tochter des Delaware-Häuptlings aus der Hand der Huronen befreien... Neben dem Ferienprogramm kann die ganze Familie nicht nur mittwochs, sondern täglich außer montags das ehemalige Steinkohlenwerk Oelsnitz bei einer Führung hautnah erleben und erfahren, warum die Steinkohle auch das „Schwarze Gold“ des Erzgebirges genannt wird. Start der Führungen ist jeweils 11.00, 13.30 oder 16.00 Uhr.



## Informationen aus Erlbach-Kirchberg

## Ausstellung zu Epiphania

„Wer denkt denn jetzt schon an Epiphania?“ werden Sie vielleicht sagen! Reicht es nicht, wenn die Supermärkte schon wieder gegen den Trend wirtschaften?! Manche Dinge brauchen aber ihre Zeit und besonders, wenn es sich um Kunstgegenstände handelt. Deshalb planen wir langfristig eine Kunstausstellung für den 6. Januar. An diesem Tag feiern wir Epiphania: zu deutsch die Erscheinung des Herrn – Gottes Licht erscheint in der Finsternis dieser Welt. Daran erinnert auch der Stern von Bethlehem, der die Heiligen drei Könige zur Krippe führt. All diese Themen können zum Inhalt der Ausstellung werden. Alle Künstler der Region und jeder, der Lust hat, sich diesem Thema zu widmen, ist herzlich eingeladen, ein Objekt zu unserer Ausstellung beizutragen. Ob Sie schnitzen,

Steine behauen, Fotografieren, Malen oder Metallinstallationen bauen – jede Kunst-richtung ist willkommen: von traditionell bis modern.

Sollten Sie noch mehr Inspirationen brauchen, dann lesen sie doch einfach mal folgende Bibelstellen: Matthäus 2, 1-12; Jesaja 9, 1-6; Jesaja 60,1-6. Der Spruch für diesen Tag lautet: Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint jetzt. Diskutieren Sie das Thema doch mal in ihrem Künstlerverein und dann überraschen Sie uns mit ihren Sichtweisen. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich zur besseren Planung bitte unkompliziert in unseren Pfarrämtern (Tel.-Nr. siehe Rückseite). Gern dürfen Sie diese Einladung auch an geeignete Personen weiterleiten. Ab dem 6. Januar 2012 kann die Ausstellung dann



öffentlich besichtigt werden. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir uns das Recht vorbehalten müssen, eventuell Exponate abzulehnen. Im Namen unserer Kirchgemeinden freue ich mich aber schon jetzt auf ihre Beiträge.

*Ihr Pfarrer Tobias Hanitzsch*

## Evangelische Montessori-Grundschule & Hort Erlbach-Kirchberg



„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ – unter diesem Thema stand unser Schulanfangsgottesdienst in diesem Jahr. 19 Mädchen und Jungen feierten am 20. August 2011 den Schulanfang mit einem Gottesdienst in der Erlbacher Kirche. Die Kinder wurden eingeladen sich mit Jesus auf das neue Land – den weiten Raum nun in der

Schule einzulassen und mit unserem „Schulschiff“ zu neuen Ufern aufzubrechen. Natürlich freuten sich die Kinder ganz besonders auf die gut gefüllten Zuckertüten, welche sie nach dem Gottesdienst erwarteten. Nun haben sich die Kinder schon gut eingelebt und die Schule ist ihnen vertrauter geworden. Ganz herzlich wurden sie von den anderen Kindern willkommen geheißen und erste Erfolge im Lernen und Entdecken stellten sich bereits ein.



## Vereinsmitteilungen

Förderverein der  
Grundschule Lugau e.V.



### Herbstfest in der Lugauer Grundschule

Hiermit lädt der Förderverein der Grundschule Lugau interessierte Kinder, Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte zum Herbstfest in die Lugauer Grundschule ein. Das Fest beginnt am **07.10.2011 um 17:30 Uhr**. Wie in den vergangenen Jahren, wollen wir auch diesmal wieder die fleißigsten Eichelsammler prämiieren. Um die Chancengleichheit zu erhöhen und euch, liebe Kinder, die Zeit bis zum Fest zu verkürzen,

rufen wir schon jetzt dazu auf, fleißig zu sammeln. Es gilt das Ergebnis von reichlich 30kg aus dem letzten Jahr zu überbieten. Das Fest selbst findet auf dem Schulgelände statt. Dazu haben wir uns diesmal etwas Neues einfallen lassen. Lasst euch überraschen! Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt werden. Ein Lamponumzug wird ein hoffentlich gelungenes Herbstfest um ca. 20:30 Uhr beenden.

*Hanka Goldschmidt*

### Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Lugau e.V.

Am **11.10.2011** findet um 19:30 Uhr in der Aula der Grundschule Lugau die diesjährige Mitgliederversammlung des Förderver-

eins der Grundschule Lugau e.V. statt. Wir laden alle Mitglieder des Fördervereins und alle, die es werden möchten, dazu recht herzlich ein und hoffen auf eine rege Beteiligung. Viele Mitglieder unseres Fördervereins haben uns über die Grundschulzeit ihrer eigenen Kinder hinaus in der Vereinsarbeit sehr aktiv unterstützt. Nun ist aufgrund des „Generationswechsels“ ein besonderer Bedarf an neuen Mitgliedern entstanden. Neben der finanziellen Unterstützung durch zahlende Mitglieder und der Mitarbeit durch freiwillige Helfer benötigen wir Mitglieder, die bei der aktiven Vereinsarbeit mit anpacken. Wir freuen uns auf jeden, der unseren Förderverein mit Ideen und seinen individuellen Fähigkeiten bereichert und voran bringt.

*Der Vorstand*

## Kirchennachrichten Lugau

## Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



Oktober 2011

## Liebe Leserinnen und Leser,

am 2. Oktober wollen wir das Erntedankfest feiern – wie immer am Sonntag nach dem Michaelistag. Wir wollen dazu unsere Kirche festlich schmücken – wofür wir auf viele Helfer hoffen – und einen ebenso festlichen wie fröhlichen Gottesdienst zusammen mit Kindern des Johanniter-Kindergartens „Kinderland“ feiern. Und natürlich wollen wir Gott loben angesichts der reichen Erntegabe, die er uns auch in diesem Jahr wieder geschenkt hat.

Gott loben – darum geht es auch im Psalm 145, aus dem das Bibelwort für das Erntedankfest stammt: „Alle Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du öffnest deine wohlthätige Hand, und alles, was lebt, wird satt.“

Mancher von uns erntet ja noch in seinem eigenen Garten – zumindest Blumen, vielleicht auch Obst und Gemüse. Aber dennoch: die meisten Nahrungsmittel kaufen wir längst im Supermarkt. Und das sind dann auch nicht nur direkt die Früchte der Felder, sondern zunehmend Fertigprodukte. Deshalb ist es ja auch richtig, dass unter den Erntegaben in unserer Kirche neben frischem Obst und Gemüse auch viele Konservendosen, Obstgläser und andere Nahrungsmittel sind. All das gehört ja zur der „Speise“, die Gott uns „zur rechten Zeit gibt“.

Es ist gut und wichtig für uns, zum Erntedankfest einmal ganz besonders den Blick auf diese Gaben zu richten, auf die Lebensmittel, also die Mittel zum Leben. Gerade, weil sie für uns in Europa so selbstverständlich geworden sind.

Der Dank an Gott geht aber darüber hinaus. Wir haben nicht nur zu essen und zu trinken, wir haben auch Kleidung und eine Wohnung. Und meistens steht in dieser Wohnung vieles, was unser Leben angenehm macht. Viele sind in den vergangenen Wochen im Urlaub gewesen. Viele sind über ihren Arbeitsplatz froh und dafür dankbar. Und zu diesen – auch nicht selbstverständlichen – Gaben gehören andere Menschen, die uns nahestehen, die uns durch das Leben begleiten und denen wir nahe sein dürfen.

Die größte Gabe ist für den Psalmbeter aber Gott selbst: „Der HERR ist gerecht in allen seinen Wegen und gnädig in allen seinen Werken. Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn ernstlich anrufen. Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren, und hört ihr Schreien und hilft ihnen.“ Dass Sie sich über die Erntegaben in der Kirche und über die vielfältigen Gaben in Ihrem Leben und über Gott als den Geber aller guten Gaben aus ganzem Herzen freuen können, wünscht Ihnen

Ihre Kreuzkirchgemeinde Lugau

## Gottesdienste

## Erntedankfest

Wochenspruch:

Alle Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145, 15)

Sonntag, 2. Oktober

9:30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten „Kinderland“ und Kinderbetreuung

## 16. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2. Timotheus 1, 10b)

Sonntag, 9. Oktober

17:00 Uhr Festmusik zum 20-jährigen Bestehen des Flötenkreises

## 17. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Johannes 5, 4)

Sonntag, 16. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst

9:20 Uhr LuNi - Der christliche Kindertreff

## 18. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.

(1. Joh 4, 21)

Sonntag, 23. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst

## 19. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

(Jeremia 17, 14)

Sonntag, 30. Oktober

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in **Niederwürschnitz**

## Reformationstag

Spruch zum Reformationstag:

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

(1. Korinther 3, 11)

Sonntag, 31. Oktober

9:30 Uhr Posaunen-Gottesdienst

## Gemeindekreise

Frauenkreis: Dienstag, 4. Oktober, 19:30 Uhr  
 Frauen mitten im Leben: Montag, 17. Oktober, 20:00 Uhr  
 Männerkreis: Donnerstag, 6. Oktober, 20:00 Uhr,  
 Donnerstag, 20. Oktober, 20:00 Uhr  
 Altenfreude: Mittwoch, 5. Oktober, 14:30 Uhr,  
 Mittwoch, 19. Oktober, 14:30 Uhr

Bibelgesprächskreis in Niederwürschnitz: Mittwoch, 12. Oktober, 19:30 Uhr  
 Konfirmanden Kl. 7 / 8: Samstag, 8. Oktober, 14:00 Uhr  
 Posaunenchor: montags, 19:00 Uhr  
 Flötenkreis: dienstags, 19:00 Uhr  
 Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr  
 Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr



## Kirchennachrichten Lugau

### Monatsspruch Oktober

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?  
(Hiob 4,17)

### Termine und Informationen

#### Flötenkreis feiert 20-jähriges Bestehen

Mit einer Festmusik in der Kreuzkirche feiert der Posaunenchor am 9. Oktober um 17:00 Uhr sein 20-jähriges Bestehen. Dafür wurde ein umfangreiches Programm einstudiert, das einen Querschnitt durch das Repertoire des Flötenkreises bietet. Das Programm reicht von bedeutenden barocken Komponisten – darunter Händel, Bach und Telemann - bis zu Musik des 20. Jahrhunderts. Und wie schon gewohnt wird der Flötenkreis nicht nur auf den verschiedenen Flöten spielen, sondern auch singen. Schließlich sind oder waren die Mitglieder des Flötenkreises auch in verschiedenen Chören aktiv.

Als Gründungstag hält die Chronik des Flötenkreises den 26. Oktober 1991 fest. In der Zusammensetzung hat es immer wieder Veränderungen gegeben. Bei der Gründung vor 20 Jahren waren es acht, heute sind es sechs Mitglieder. Geleitet wird der Flötenkreis seit seiner Gründung von Gislinde Dietze; sie hat auch vielen der Spieler „die Flötentöne beigebracht“. Neben ihr sind noch drei weitere Mitglieder des Flötenkreises von Anfang an dabei.

Auch zur 5. Lugauer Orgelnacht im Juni 2011 war der Flötenkreis vertreten – diesmal als Quartett.



#### Flohmarkt rund um's Kind

Am Samstag, 15. Oktober, findet von 9:00 bis 13:00 Uhr im Diakoniat zum 3. Mal unser Flohmarkt rund um's Kind statt. Angeboten werden Kinderbekleidung, Spielsachen, Bücher, Baby-Ausstattung uvm. Anmeldung ab 1. Oktober 2011 unter der Telefonnummer 037296 / 925342.

#### Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22  
09385 Lugau  
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200  
Internet [www.kirche-lugau.de](http://www.kirche-lugau.de) • e-Mail [kg.lugau@evlks.de](mailto:kg.lugau@evlks.de)

#### Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr  
dienstags 8:00 - 12:00 Uhr  
mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr  
donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

## Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: sonntags, **17:00 Uhr**  
Chor: mittwochs, 19:30 Uhr  
Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr  
EC-Jugendkreis: freitags, 19:30 Uhr  
Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr  
(3 bis 12 Jahre)

Senioren-gymnastik: Mittwoch, 5. Oktober, 15:00 Uhr  
(ab 55 Jahre)  
Frauenstunde: Donnerstag, 27. Oktober, 19:30 Uhr  
Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 24. Oktober, 14:30 Uhr

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lkg-lugau.de](http://www.lkg-lugau.de).

## Informationen der katholischen Gemeinde

Sonntag, 2. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis  
9:00 Uhr Heilige Messe  
Freitag, 7. Oktober  
9:15 Uhr Heilige Messe  
Sonntag, 9. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis  
9:00 Uhr Heilige Messe  
Freitag, 14. Oktober  
9:00 Uhr Heilige Messe  
Sonntag, 16. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis  
9:00 Uhr Heilige Messe  
Sonntag, 23. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis  
9:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 28. Oktober  
9:15 Uhr Heilige Messe  
Sonntag, 30. Oktober 31. Sonntag im Jahreskreis  
9:00 Uhr Heilige Messe

Außerdem wird jeweils dienstags 18:30 Uhr Gottesdienst gefeiert.

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.

Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994).

## Vereinsmitteilungen

**Volkssolidarität e.V.**

Begegnungsstätte der  
Volkssolidarität Lugau  
Telefon: 037295 / 2072

## Veranstaltungsplan Monat Oktober 2011

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Lugau, Telefon: 037295 / 2072

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

- 05. Oktober, 09.30 – 13.00 Uhr  
Knappschaft
- 06. Oktober, 13.00 – 16.00 Uhr  
Spielenachmittag
- 10. Oktober, 13.00 – 16.00 Uhr  
Kegeln
- 11. Oktober, 14.00 – 18.00 Uhr  
Tanz
- 12. Oktober, 09.30 – 13.00 Uhr  
Knappschaft
- 13. Oktober, 13.00 – 16.00 Uhr  
Spielenachmittag
- 17. Oktober, 13.00 – 16.00 Uhr  
Kegeln
- 19. Oktober, 09.30 – 13.00 Uhr  
Knappschaft
- 20. Oktober, 13.00 – 16.00 Uhr  
Spielenachmittag
- 24. Oktober, 13.00 – 16.00 Uhr  
Kegeln
- 25. Oktober, 14.00 – 18.00 Uhr  
Tanz
- 26. Oktober, 09.30 – 13.00 Uhr  
Knappschaft
- 27. Oktober, 13.00 – 16.00 Uhr  
Spielenachmittag

Bitte bis 9.00 Uhr im Klub melden, wenn Mittagessen gewünscht wird. Änderungen vorbehalten. Bei Fragen bitte in der Einrichtung Telefon Nr. 2072 anrufen.

*Viel Spaß wünscht Ihnen Ihr Team  
der Einrichtung*

Behindertenverband  
Landkreis Stollberg e.V.  
**Kindergarten**  
„Sonnenkäfer“



### Termine für Spielnachmittage

jeweils mittwochs  
19. Oktober, 9. November  
Beginn 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

**DIE  
JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



### Eltern-Kind-Kreis-Termine

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unserem Spielkreis ganz herzlich einladen.

**Termine: 29.09. / 13.10. / 3.11. / 17.11 – 9:30 – 10:30 Uhr**

**DIE  
JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



Die Angebote der Seniorenbegegnung gelten jungen Rentnern und Vorruheständlern wie auch Senioren bis ins hohe Alter. Mit unserer Arbeit wollen wir Geselligkeit, Kultur, Wärme und Nächstenliebe vermitteln. Hauptsächlich finden unsere Veranstaltungen im Diakoniat in Lugau, Schulstraße 20, statt. Wir laden Sie zu den Veranstaltungen sowie Ausfahrten herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

### Veranstaltungsplan Senioren Oktober 2011

- Dienstag, den 4. und 25. Oktober 2011, 11:00 Uhr – Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“
- Dienstag, 11. Oktober 2011, 15:00 Uhr Treffen im Diakoniat, Weinfest

*Ansprechpartner: Frau Bauer und Frau Voigt,  
Telefon: 03 72 95 / 50 320*

### Diakonisches Werk Geburtstagsfeier im APH Lugau

Am Mittwoch, dem 24.08.2011, erfüllte am Vormittag fröhliches Kinderlachen den Mehrzweckraum des APH's Lugau. Eine Gruppe des Kindergartens „Sonnenkäfer“ war zu Gast, um die Geburtstagskinder der letzten drei Monate mit einem kleinen



Programm zu erfreuen. Nach der Begrüßung und Vorstellung der kleinen Schar durch die beiden Erzieherinnen begann eine abwechslungsreiche Aufführung. Die Kinder lösten mit ihren lustigen Liedern, Tänzen, Gedichten und Spielen große Freude und Zustimmung bei den anwesenden Heimbewohnern aus. Es wurde tüchtig geklatscht u. mitgesungen, die Freude war jung u. alt anzusehen, denn auch die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache. Nach diesem sehr ansprechenden Programm kamen die Kinder noch an den Tisch, um den Bewohnern zum Geburtstag zu gratulieren. Diese nette Geste löste bei einigen Jubilaren Freudentränen aus. Wir

möchten uns bei den Kindern und ihren Erzieherinnen ganz herzlich für diesen schönen Geburtstagsgruß bedanken. Der Kindergarten „Sonnenkäfer“ erfreut die Heimbewohner des APH Lugau bereits seit einigen Jahren. Wir wünschen uns für unsere Geburtstagsfeiern, dass auch in Zukunft diese angenehme Zusammenarbeit erhalten bleibt und sagen nochmals: „Danke sehr!“





## Vereinsmitteilungen

### Kleingartenverein „Grüne Aue“ e. V. Lugau-Oelsnitz Ein Verein feierte Jubiläum



Monate und Wochen der Vorbereitung fanden am 05.08.-07.08.2011 den krönenden Abschluß. Der Kleingartenverein "Grüne Aue" e.V. Lugau-Oelsnitz feierte sein 9 jähriges Gründungsfest. Petrus meinte es gut mit uns und es wurde ein Wochenende mit viel Sonnenschein. Das Fest begann am Freitag mit einem zünftigen Bieranstich den der Bürgermeister von Lugau vornahm. Zum anschließenden Tanz spielte die Band „Rockzeit“. Der Sonnabend gehörte am Nachmittag der Disco Elektrik-Phonic, den Andreasbergern und

den Bowling Line Dancers. Zum Abschluß des Tages spielten Peter und Veit zum Tanz auf. Der Sonntag begann mit einem zünftigen Frühschoppen und der Disco Electric-Phonic, während in der Vereinsgaststätte ein gut besuchtes Skatturnier lief. Der Sonntag Nachmittag gehörte den Kindern. Zu Gast waren das Freizeitzentrum Lugau mit den Theaterkids. Mit viel Vergnügen wurden auch die Hüpfburg und das Kinderschminken genutzt. Einen interessanten Einblick in die Vereinsgeschichte bildete auch unsere kleine Ausstellung. Auf diesem Wege möchten wir allen Dank sagen, die uns finanziell, materiell und auch ideell unterstützten: • die beiden Bürgermeister von Lugau und Oelsnitz • die Sparkasse Erzgebirge • die Glück-Auf Brauerei Gersdorf • die Wohnungsgenossenschaft Lugau / Oelsnitz • Familie Mai, Familie Hänell. Ein Dankeschön möchten wir auch der Firma Sternfrost aus Gersdorf aussprechen, die uns bei kleinen Engpässen sofort tatkräftig unterstützten. Natürlich möchten wir auch unseren Vereinsmitglieder danken, die das Jubiläum finanziell unterstützten, zusätzliche Sachwerte zum Gelingen der Tombola beitrugen und zu den Arbeitseinsätzen Ihren Beitrag leisteten. Allen genannten und ungenannten Helfern ein herzliches

*Frisch Grün – Sonntag, Vorstand*

### Gartenverein „An der Schule“

- Ab Januar 2012 Nachmieter für Gaststätte „An der Schule“ in Lugau gesucht. Nähere Informationen unter Telefon Lugau 40426 Mo bis Fr. 9 – 19:00 Uhr, Frau Teufert
- Freie Gartengrundstücke suchen neue Pächter. Nähere Informationen unter Telefon Lugau 40026, Herr Lang



### Kleingartenanlage „Gartenfreunde“ Niederwürschnitz

Sie suchen aktive Erholung und möchten kreativ sein. Wir haben etwas für Sie. In der Kleingartenanlage „Gartenfreunde“ Niederwürschnitz stehen noch Gärten leer die auf eine individuelle Gestaltung warten. Und Erholung vom Stress des Alltages bringen. Bei Interesse ist eine Besichtigung möglich. Tel.: 037295/41636

## KLEINE Helden brauchen Sie! – Hoffnungsschimmer kleiner Helden e.V.

Wieder ist es soweit. Was gibt es in der Welt rund um die Hoffnungsschimmer noch zu entdecken und zu erzählen.

Die sonnige Kinderstraße  
Meine frühe Kindheit hat  
Auf sonniger Straße getollt;  
Hat nur ein Steinchen, ein Blatt  
Zum Glücklichein gewollt.  
Jahre verschwelgten. Ich suche matt  
Jene sonnige Straße heut,  
Wieder zu lernen, wie man am Blatt,  
Wie man am Steinchen sich freut.  
*Joachim Ringelnatz*

Wir und unser Team bereisen, obwohl wir erwachsen sind, diese Straße, diese Straße der Steinchen und der Blätter, der Fröhlichkeit und des Lachens, der Direktheit und des schnellen Vergebens, der Natürlichkeit und uneigennütigen Hilfsbereitschaft - eben die Straße der Kindheit. Wir treffen auf unserer Reise auf dieser Straße immer wieder Kinder und Jugendli-

che an, die von unserem Projekt so begeistert sind, dass sie einfach mithelfen möchten. Wir möchten Sie gern einladen, uns auf dieser Straße ein Stück des Weges zu begleiten. Unter der Leitung der Lehrerin Frau Sabine Oeschlägel gibt es die IG "Eine Welt" am Gymnasium Einsiedel und am Humanistischen Greifenstein-Gymnasium Thum. Ihre Arbeit beschreibt die IG mit den Worten: Die Teilnehmer der Interessengemeinschaft (IG) "Eine Welt" übernehmen soziale Aufgaben und Verantwortung. Ihr Ziel ist es mit Herz zu helfen, zu handeln und sich dort zu engagieren, wo andere wegschauen. Sie helfen zum Beispiel dem Behindertenheim in Weipert, unterstützen die Arbeit des DRK mit demenzkranken Personen und pflegen die Partnerschaft mit einer Schule im Nepal. Begleitet durch ihre Lehrerin unterstützten uns diese Schüler zu zahlreichen Projekten. Sie studieren Puppen- oder Schauspiel ein und packen tatkräftig mit an, wenn es heißt unsere Arbeit bei Bastelstraße und Kreativprojekten den Menschen vorzustellen.

Wir danken der IG "Eine Welt" für Ihr grenzenloses und herzliches Engagement. Vieles wäre ohne diese Jugendlichen nicht machbar.



## Vereinsmitteilungen

## TTC Lugau: „Zum Start in die neue Saison 2011/12“

Nach fast vier Monaten „Sommerpause“ beginnt für die Lugauer Tischtennisspieler die heiße Vorbereitung zur neuen Spielsaison. Im „Jubiläumsjahr 40 Jahre TTC Lugau“ wurde der Saisonstart am 19. August mit Eröffnung und traditionellem Vereinsfoto zur neuen Saison mit dem Lugauer Bürgermeister Thomas Weikert und Sponsoren vollzogen. Alle Aktiven wurden mit neuen Trikot's & Shorts eingekleidet. Mit 33 Erwachsenen und 12 Nachwuchsspielern gehen die Lugauer ins neue Spieljahr. Erfreulich ist, dass der TTC im Jubiläumsjahr keine Abgänge zu verzeichnen hat, im Gegenteil mit Sven Löbner und Roy Fankhänel sowie Uwe Schiebold und Tobias Tautehahn (die schon ab der letzten Rückrunde den TTC verstärkten) können die Lugauer verstärkt die Saison in Angriff nehmen. Im Nachwuchsbereich geht es zahlenmäßig auch nach oben, erstmalig werden zwei Teams in der Nachwuchskreisliga aufgebildet, jetzt müssen nur noch sportliche Fortschritte gemacht werden. In den letzten zwei Jahren mussten die Jüngsten bisher Lehrgeld zahlen. In allen Spielklassen und Mannschaften wurden die Karten wieder neu gemischt, nachfolgend ein Überblick über alle Lugauer Teams:

**1. Bezirksliga:** Die erste Mannschaft spielt mit Ronny Löbner, Marcus Schneider, Sascha Schulze, Sven Löbner, Olaf Krause und Andreas Wenzel. Alle Aktiven haben schon höherklassig gespielt somit steckt genug Erfahrung drin, auch in diesem Jahr die Klasse erneut zu halten. Natürlich wird es kein Selbstläufer werden, da andere Teams sich ständig verstärken. Das Ziel ist es, einen sicheren Mittelfeldplatz zu erzielen. Im Zehnerfeld in der Bezirksliga ist der haushohe Favorit SV Sachs. Hohenstein-Er. II, die sich mit Vier Aktiven verstärken konnten unter anderem mit Felix Wolferrmann aus Stollberg. Nach vielen Jahren kommt es wieder zum Kräftermes-



sen gegen TTV Thum, die nach dem Abstieg bis in die unterste Kreisklasse einen Durchmarsch bis in diese Klasse erspielten. Gegen Lugau wird es jetzt die zehnte Spielsaison, nur Groitzsch (11) hat bisher mehr Saison's gegen Lugau bestritten. Als schwächere Teams werden SV Remse, Wilkau-Haßlau und Tannenberg eingestuft, die muss der TTC in Schach halten, um nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. Der Punktspielauftritt wurde am Sonntag, den 18.09. 2011 gegen Germania Werdau an heimischen Tischen vollzogen.

**Erzgebirgsliga:** Die zweite Mannschaft spielt mit Uwe Löbel, Joachim Reichmacher, Jürgen Helfricht, Jörg Neumann, André Carlowitz und neu im Team ist Michael Otto, der bisher mit sehr guten Leistungen in der Dritten Mannschaft aufspielte. Die Spielklasse ist zwar im Gegensatz zum letzten Jahr ausgeglichener besetzt, aber ein Mittelplatz ist machbar. Zu den Favoriten zählen SV Scheibenberg, ABS Aue II und Gornsdorf III. Interessant wird es wie sich der Neuling TTV Stollberg II und TTSV Zwönitz II im Abstiegskampf schlagen. Zum Auftakt in der neuen Saison empfing der TTC den ABS Aue II am Samstag, dem 24.09. 2011.

**Kreisliga:** Das Dritte Herren Team kann mit 15 gemeldeten Spielern aus den vollen

Schöpfen, zur Stammformation zählen aber Matthias Reichel, Markus Schäfer, Dirk Friedrich, Olaf Hentsch, Tobias Tautehahn und Uwe Schiebold. Wie in den letzten zwei Jahren wollen die Lugauer wieder um die ersten drei Plätze mitspielen. Favorit ist der SV Jahnsdorf.

**Nachwuchskreisliga:** Erstmals starten zwei Team's in dieser Klasse, die erste Mannschaft Jungen spielt mit Kenny Kokott, Philipp Hesse, Maik Epsiger und Dominik Knoll. Die Zweite mit Linus Walther, Michael Uhlmann, Benjamin Quellmalz, Nicolas Heinzig, Kenny Scheibner und Didier Thümmeler. Der TTC Lugau möchte sich im „Jubiläumsjahr 40 Jahre TTC Lugau“ noch im Nachhinein bei allen Sponsoren bedanken, die im Festwochenende im Monat Mai den TTC unterstützten: • **Autohaus Nobis** • **Bücherprofi Lugau** und **Gersdorf** • **Brauerei Gersdorf** • **DEVK Versicherung** • **Edelstahlwerk Lugau** • **Getränke Müller** • **Grüne Apotheke Dr. Olaf Rickinger** • **Hörgeräte Lutz Ehnert** • **Little Home Bike Chemnitz** • **DM Markt Lugau** • **Sparkasse Lugau** • **Pflegedienst Wenzel** • **Uhren Schmuck Pfeifer** • **WDE + Textilshop Solbrig** • **Wüstenrot Heike Kaltoven**

Text und Fotos: André Carlowitz



## Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

## Die Saison hat begonnen...

**Endlich hat die ringerlose Zeit ein Ende und jeder weiß wieder, was er an einem Samstag Abend vor hat :-)))**

Die Eichenkränze finden sich in der **Saison 2011 in der Oberliga Sachsen**, mit 10 Mannschaften, wieder. Der erste Kampf fand gegen den **AC Auerbach** statt. Ringkampfinteressierte werden noch die letzte Begegnung der beiden Vereine in Erinnerung haben, welche für Lugau eher unerfreulich endete. Eine Wiederholung sollte es nicht geben und somit, folgten Taten.

Einen gelungenen Einstieg absolvierte **Eric Fiedler**, welcher nach schwerer Krankheit wieder zu seinem sportlichen Hobby zurück fand. Eric gab offen zu, dass ihm das Ringen gefehlt hat und er sich auf jede Auseinandersetzung auf der Matte freut. **Super**, dass er wieder da ist und unser ohnehin vorhandenes Loch, in der unteren Gewichtsklasse, mit Kampfgeist ausfüllt. Sein Auerbacher Gegner war ebenfalls ein Jugendlicher. Beide lieferten sich in den ersten beiden Runden einen technischen

Schlagabtausch. Nach dem Motto: „**Was man einmal lernt, vergisst man nicht!**“ folgte ein sauberer Kopfhüftwurf von Eric aus dem es kein Entrinnen für Christian Forbriger gab. Wieder von der Partie ist unserer treueste Tscheche **Victor Pucala**. An diesem Abend rang er in der 120Kg Abteilung einen überzeugenden Sieg heraus. Letzte Saison noch auf der Ersatzbank, beansprucht unser Späteinsteiger, **Falk Schübler**, im 60Kg Limit, mit regelmäßiger Trainingsanwesenheit und kontinuierlicher



## Vereinsmitteilungen

Leistungssteigerung, einen Stamplatz. Trotz hoher Motivation und Leistung unseres Kämpfers, gewann sein Gegner, Marcel Hermann, technisch überlegen.

Nach dem Kampf von **Tomas Voboril**, 96 Freistil, welchen er nach Punkten gewann, wurden die Gegner im 66Kg Limit auf die Matte gerufen. In diese aufgerückt ist **Alexander Tyschkowski**. Wer sich erinnert, **der Junge hat 2010 noch 55Kg gerungen!!!** Alex ist jetzt groß und hat daher keine ringerische Doppelbelastung mehr und gehört, als **Schüler der Sportschule Chemnitz**, mit seinen hervorragenden Leistungen zum Stammkader der Seniorenmannschaft. Am Anfang setzte ihm der erfahrene und ältere Thomas Beister zu und konnte sogar eine 5er Wertung (herausragende Technik) erzielen. Nur ganz leicht eingeschüchtert mit dem Druck punktemäßig hinten zu liegen, nutzte **Alex** die Gunst der Sekunde und klinkte einen 1A Kopfhüftwurf aus. Ein überraschender Sieg, mit dem fast niemand mehr gerechnet hatte. Es folgte der längste Kampf des Abends Robert Metschke gegen **Jan Landgraf** (84Kg, Klassisch). Der Kampf mit den meisten **Meinungsverschiedenheiten** zwischen den Lugauer Fans und der jungen Mattenrichterin. Bis zur Vierten hatte jeder zwei Runden für sich entschieden. Spannend machten es beide, als in Runde 5 in 1,30 min immer noch keine Wertung erkämpft wurde. Metschke wurde in den Boden geschickt. **Jan** entschied sich für eine Technik, die er gar nicht gerne machte aber ein sicherer Punktebringer war, er rollte seinen Gegner und ging als Sieger von der Matte. **Frederik Esser** (66Kg, Klassisch) hatte es mit dem ersten unbekannte Auerbacher Neueinkauf, dem Tscheche Petr Klikos, zu tun. Ein Kampf, im Vorfeld mit unbekanntem Ausgang eingeschätzt, machte **Fredi** den Sack schnell technisch überlegen zu, indem er seinen Gegner, vollkommen unerwartet, von links nach rechts über die Matte rollen konnte. Trainer und Ringer waren etwas **überrascht** und hatten mit einem unangenehmeren Kampfstil des Tschechen gerechnet. Ebenfalls so eingeschätzt wurde der Kampf von **Jens Blachut** (84Kg Freistil) gegen die zweite tschechische Neupflichtung von Auerbach. Auch hier gestaltete sich der Vergleich unerwartet **positiv** für unseren Mann. Gleich in der Ersten zeigte er eine schöne Technik aus dem Zwiegriff heraus als er seinen Gegner fast aus dem Boden aushob und ihn ins Aus trug. Wer hätte zuvor geahnt, dass diese beiden, **mit entscheidenden Kämpfen**, an die Ringer der RVE gehen. Gedämpft wurde die eindeutige Führung von **7-24**, jedoch nur kurz, durch den verlorenen Kampf von **Marcus Nürnberger**. Ohne Druck als letzter Ringer auf der Matte und



Hinten (von links): Viktor Pucala, Marcus Nürnberger, Eric Günther, Frank Fiedler, Falk Schübler, André Bernhardt, Ralf Hamann (Co-Trainer) Vorn (von links): Jan Peprny (Trainer), Tomas Voboril, Adrian Weber, Alexander Tyschkowski, Eric Fiedler, Danny Gerlach, Michel Breidel, Jan Landgraf, Frederik Esser, Jens Blachut, Jens Günther (Mannschaftsleiter). Es fehlen: Christian Engels, Martin Richter, Alexander Krauß

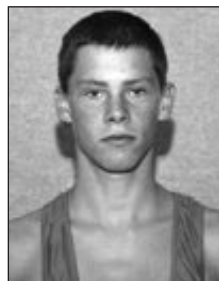
auch sicher in seinen Aktionen, konnte es **Adrian Weber** (74Kg Klassisch) angehen lassen. Unser Erlbacher erarbeitete sich kontinuierlich Wertungen, die auf einen **Drei-Runden-Gewinn** hinausliefen. Das mehr als eindeutige Endergebnis lautet **11 – 27 für den RVE Lugau**.

Auch unser Nachwuchs, die **WKG Lugau / Thalheim** gewann ihren ersten Thalheimer Heimkampf gegen den AC 1897 Werdau ebenfalls eindeutig mit **13 – 29**.

#### Sehr schöner Einstieg in die Saison, die auf mehr hoffen lassen!!!

#### Kampf Nummer 2

Auf dem Boden der Tatsachen zurückgeholt fühlte sich **der Trainer, Jan Peprny**, nach der Niederlage vor heimischem Publikum am **03.09.2011 gegen den RV Thalheim II**. Schon mal vorweg, das Ergebnis lautete: **17 – 22** für Thalheim.



Enthusiastisch und mit viel Ehrgeiz wollte **Eric Fiedler** (Foto) (55 Kg Freistil) seine längere Abwesenheit schnell kompensieren und stieß dabei auf das Jugendentalent Dominic Korb.

Durch einen Kopfhüftwurf, erarbeitet aus der Bewegung heraus, zeigte er **Eric** in der ersten Runde seine **momentane Grenze** auf. Jedoch lässt sich ein Kämpferherz von einer Niederlage nicht beeindrucken! Auch **Victor Pucala**, wird in seinem Kampf durch Stefan Mothes gefördert, brachte aber mit Routine die Eichenkränze wieder mit 3 Zählern heran. Bis zur Pause passierte dann auf dem Punktekonto der Lugauer nicht viel. Durch die verletzungsbedingte

Aufgabe seines Gegners, Rüdiger Möhring, fasste **Tomas Voboril** noch 4 Punkte ab. Den längsten Kampf, **schon wieder**, lieferten sich **Jan Landgraf** und Steffen Arnas, im 84Kg, klassisch-Limit. Beide schenken sich nichts und ließen nur kleine Punktgewinne zu. In Runde vier kann **Jan** endlich einmal wieder seinen verkehrten Ausheber anbringen und gewann diese Runde mit **technischer Überlegenheit**. Steffen Arnas nutzte jedoch die letzten 30 Sekunden für sich und gewann mit einer Einserwertung den gesamten Kampf. Viel zu sehen gab es dann im Duell zwischen **Frederik Esser** und Chris Schneider (66Kg, Kl.) Ruhig und gelassen wirkte **Fredi** im Gegensatz zum jugendlichen Vorwärtstürmer. Mit Rollen, seiner Schwungtechnik und letztendlich mit einem **Schultersieg** setzte er sich in 3 Runden durch. Danach wurde es noch einmal eng zwischen dem **RV Thalheim mit 15 Punkten** und unseren **Eichenkränzen mit 13 Punkten**. Sein bestes, für das Team, mit weiteren 3 Mannschaftszählern errang **Jens Blachut** in der 84er Gewichtsklasse. Der Erfolg für viele wichtige Punkte bei **Blache** ist die **Hartnäckigkeit und Ausdauer** am Gegner zu arbeiten und diesem keine Möglichkeit zur Entfaltung zu lassen. Dies musste an dem Abend auch Maik Hoesel einsehen. Leider konnte, in den letzten beiden Begegnungen, der kleine Vorsprung nicht ausgebaut bzw. gehalten werden. **Marcus Nürnberger** kommt zwar immer **besser in Fahrt**, brachte auch sein Gegenüber in die gefährliche Lage, kann aber am Ende nur noch einen Punkt beisteuern. **Adrian Weber** kann Dominic Förster nichts entgegensetzen. Beim Wurf über die Brust verletzte sich **Adi** an der Rippe und beendet seinen Kampf noch. Jetzt ist klar, dass er für eine längere Zeit ausfällt. „Letztendlich machten die höhe-

## Vereinsmitteilungen

ren Einzelerfolge den Sieg für Thalheim aus“, so das Schlusswort des Trainers für diesen Abend. Nicht unterschlagen möchte ich das Ergebnis eines **Freundschaftsvergleiches zwischen dem Nachwuchs von Lugau und der Thalheimer Jugend**. Ein kleines Trostpflaster und umso erfreulicher, dass unsere **jungen Ringer mit 20 – 11 siegten**.

**Kampf Nummer 3** ging gegen den, bis dahin, Ersten der Tabelle die **WKG Großlehna / Leipzig**. Der RVE Lugau rangierte auf Platz 6. Gut gestartet mit einer nicht besetzten 55er Klasse, da Großlehna für unseren „Fiedel“ keinen Gegner stellte und mit einem taktisch klug eingestellten **Victor Pukala** in der 120er, gingen die Eichenkranzringer mit **0-7 in Führung**. Eine herbe und überaus schmerzliche Niederlage musste gleich darauf Falk Schübler einstecken. Sein Gegenüber zog schon nach 25 Sek. einen Kopfhüftsprung. Bei der Aktion verletzte sich **Falk** im Schulterbereich und musste das dortige Krankenhaus aufsuchen. Und wieder fällt ein Ringer für eine längere Zeit aus. **Gute Besserung an unseren Falk!** Mit einem so eindeutigen Ausgang, der nächsten beiden Kämpfe, hatte auch niemand gerechnet. **Tomas Voboril** bot Meik Lieber nicht genügend Widerstand und ließ sich 3 Pkt. abnehmen. Für **Alexander Tyschkowski** ist der Kampf schon nach 1,20 min vorbei, als er sich aus einer **Zange** von Falk Schulzendorf nicht mehr befreien kann. Und schon stand es sehr ungewiss um den Ausgang des Mannschaftskampfes aus Lugauer Sicht, welcher im Vorfeld als „machbar“, bezeichnet wurde. Diesmal nicht den längsten Kampf des Abends machte im 84Kg-Limit, **Jan Landgraf**. **Aktiver** als sein Gegner überlässt er ihm keinen einzigen Punkt und brachte so sein Team voran. Die Führung übernahmen die Eichenkränze mit dem 3-0 Rundengewinn von **Frederik Esser**. Der in Berlin lebende Ronny Bahr konnte nur in Runde 2 eine Dreierwertung und damit eine kurze Führung erzielen, die ihm aber schnell wieder, wie der komplette Kampf, abgenommen wurde. In gewohnter

Manier setzte sich auch **Jens Blachut** mit drei gewonnenen Durchgängen gegen Robert Rieckoff durch. Erleichtert und erfreut waren alle mitgereisten Fans über den Ausgang des Kampfes von **Marcus Nürnberger** in der 74Kg Freistil Abteilung. Gute, sichere und **schnelle Techniken** führten zum verdienten Sieg. Wieder zur Mannschaft gefunden hat, **Paul Schürer**, (Foto) der gleich den längsten Kampf des Abends bestritt.



Der junge Mann mit einem fast **einzigartigen Gefühl** für diese Sportart rang die Runden 1-3, als hätte er nie aufgehört zu Ringen. Doch dann ging gar nichts mehr, geschuldet der zweijährigen Trainingsabwesenheit verlor er in den folgenden 2 Runden die Führung und musste zähneknirschender Weise, die konditionelle Überlegenheit seines Gegners anerkennen. Wieder ein rundum gelungenes Wochenende für die Seniorenmannschaft **mit dem Sieg über Großlehna mit 21 – 14**. Somit bezieht der RVE Position 3 in der Tabelle, vor Großlehna. Ebenfalls erfolgreich setzte sich die **Lugauer u. Thalheimer Jugend gegen die WKG Leipzig/Taucha mit 20-21 durch**. In der Jugendliga Mitteldeutschland ringen 7 Teams. Derzeit belegt Lugau/Thalheim den Zweiten Platz.

**Danke und weiter so, Jungs!!!**

**Der nächste Heimkampf findet am Feiertag, den 03.10.2011 ; 17.00 Uhr in der Turnhalle in der Schule „Am Steegenwald“ in Lugau statt.**

## „1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.

### Aufstieg in die Sachsenliga geschafft

Trotz großem Vorsprung nach dem vorletzten Spieltag musste unsere Mannschaft am 5. Spieltag mächtig zittern. Es gelangen nur 27 Punkte und in der Tabelle mit 28:17 Punkten gerade noch der 3. Platz, der zum Aufstieg in die Sachsenliga reichte. Dort waren wir schon einmal vor 5 Jahren. Am Erfolg hatten folgende Skatfreunde ihren Anteil: Mike Preußker, Stefan Richter, Lothar Colditz, Gerd Wetzel, Horst Nötzel, Reiner Zumer und Ronald Franke. Jeder nahm an 3 Punktspielen teil. *Gut Blatt!*

## Lugauer SC

### ERGEBNISSE:

#### 13.08.2011 – Pokalspiel

- Lugauer SC - SpVgg Neundorf-Wiesbadenbad 4:2 (Schlosser, Robert; Rabe, Martin; Dalibor, Philipp; Böhm, Holger)

#### 14.08.2011 – Pokalspiel

- Lugauer SC 2 - FC Schönheide 3:5 (Lachmann, Robert; Buchsbaum, David; Elger, Patrick)

### Freundschaftsspiel

- Erdmannsdorf/Augustusburg- Lugauer SC Damen 1:4 (4XHertel, Kristin)

#### 19.08.2011

- SC Fortuna Niederwürschnitz - Lugauer SC AH 2:4 (2xHertel, Kay; Hertel, Denis; Dalibor, Uwe)

#### 21.08.2011 – Pokalspiele

- Lugauer SC E-Jugend - Tanne Thalheim 2:20 (Dietz, Sascha; Dietze, Dominic)
- Affalter/Zwönitz - Lugauer SC Damen 3:7 (4x Hertel, Kristin; 2x Wolke; Kristin, Berger, Bianca)

### Punktspiele:

- Luaguer SC 2 - SpG Niederwürschnitz 2/Niederdorf 5:1 (2 x Dörr, Lukas; Kempe, Steven; Landthaler, Roy)
- Lugauer SC - VfB Annaberg 09 2 3:0 (Rabe, Martin; Schlosser, Robert; Langer, Markus)

#### 27.08.2011

- Herolder SV - Lugauer SC E-Jugend 1:10 (Dietze, Sascha; Major, Lukas; Hetzel, Nina je 1x; Dietze, Dominik 5x; Junghans, Max 2X)
- FSV Niederdorf-Lugauer SC F-Jugend 5:0

#### 28.08.2011

- SpG Scharfenstein-Großolbersdorf - Lugauer SC Damen 0:12 (Wolke, Kristin 4X; Hertel, Kristin 3 x; Ilsche, Susanne 2X; Berger, Bianca; Weigel, Stefanie; Weinert, Christin je 1x)
- TSV Ele. Gornsdorf - Lugauer SC 3:1 (Dalibor, Philipp)
- Lugauer SC 2 - Strickmietzen Kemtau 0:1

#### 02.09.2011

- Lugauer SCAH - SV Neuoelsnitz 0:3

#### 03.09.2011

- Lugauer SCJ-Jugend - Hohndorf/Heinrichsort/Rödlitz 0:8
- Lugauer SC E-Jugend - Niederwürschnitz/Neuwürschnitz 1:3 (Sascha Dietze)
- Lugauer SC Damen - ATSV Gebirge/Globtland 4:1 (2x Hertel, Kristin; 2x Wolke, Kristin)

### Pokalspiel - Hauptrunde

- Lugauer SC - FC 1910 Löbnitz 2 4:0 (2 x Mettke, Ronny; Schlosser, Robert; Buchsbaum, David)



## Vereinsmitteilungen

### 09.09.2011

- Lugauer SCAH - Lauterer SV 2:1 (2x Wilhelmi, Reno)

### 10.09.2011

- SV -Leukersdorf - Lugauer SC F-Jugend 0:11
- Jahnsodrf/Burkhardtsdorf - Lugauer SC E-Jugend 0:9
- FSV Mitteldorf - Lugauer SC Damen 0:5

### 11.09.2011

- Lugauer SC - FC Stollberg 2 5:0 (Hoffmann, Jan; Landthaler, Roy; Adloff, Sören; Langer, Markus; Müller, Philipp)
- Lugauer SC II - FSV Hohndorf 2 2:2 (Buchsbaum; David; Leonhardt, Tobias)

### VORSCHAU:

#### 01.10.2011

- 10:30 Uhr SpG Neuwürschnitz/Niederwürschnitz 2 - Lugauer SC F-Jugend
- 15:00 Uhr SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/Witzschdorf - Lugauer SC Frauen

#### 02.10.2011

- 13.00 Uhr Lugauer SC 2- SV R/W Neuwürschnitz 2
- 15.00 Uhr Lugauer SC - FC Sehmatal

#### 07.11.2011

- 18:00 Uhr SC R/W Neuwürschnitz - Lugauer SC AH

#### 08.10.2011

- 09.30 Uhr Lugauer SC F-Jugend - SV Niederwürschnitz
- 10:30 Uhr Lugauer SC E-Jugend - SpG Gomsdorf/Auerbach/Homersdorf
- 15:00 Uhr Lugauer SC Frauen - SpG Zwönitz/Affalter

#### 15.10.2011

- 15.00 Uhr Lugauer SC Frauen - SV Blau-Weiß Deutschneundorf

#### 16.10.2011

- 15:00 Uhr ESV Buchholz - Lugauer SC
- 15:00 Uhr TSV 57 Beutha - Lugauer SC 2

#### 23.10.2011

- 13.00 Uhr Lugauer SC 2- FSV Niederdorf
- 15.00 Uhr Lugauer SC - TSV Geyer

#### 29.10.2011

- 09:00 Uhr FC Stollberg - Lugauer SC F-Jugend
- 10:30 Uhr FV Amtsberg - Lugauer SC E-Jugend
- 14.00 Uhr TSV 1864 Schlettau - Lugauer SC Frauen

#### 30.10.2011

- 14.00 Uhr FSV Zwönitz 1914 - Lugauer SC

## MSC Lugau

### Finallauf der Deutschen Moto Cross Meisterschaft Klasse MX2

Am 9. Oktober 2011 findet beim MSC Lugau auf der Glück-Auf-Rennstrecke der Finallauf der Deutschen Moto Cross Meisterschaft Klasse MX2 ( 125ccm2T/250ccm 4T) statt.

### Eindrücke von der DM MX2 Oktober 2010 in Lugau



Startvorbereitung DM MX2 Oktober 2010 in Lugau



Startrunde DM MX2 Oktober 2010 in Lugau, in Führung liegend Jan Uhlig Lugau MX-Team KTM Sturm  
Fotos: Günter Höpfer

## Wissenswertes | Termine | Informationen

### Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) informiert über Entsorgungsleistungen ab 2012

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Erzgebirgskreises,

nachfolgend möchten wir Sie über die Entsorgung von Sperrabfall, Schadstoffen und Elektronikschrott aus privaten Haushaltungen ab 2012 informieren.

#### Sperrabfall

Sperrabfall aus privaten Haushaltungen wird ab 2012 im gesamten Erzgebirgskreis nach den einheitlichen Maßgaben der Abfallwirtschaftssatzung entsorgt:

- Die Abholung vom Grundstück erfolgt weiterhin auf Antrag mittels Sperrmüllkarte. Der Termin zur Abholung wird durch die Entsorgungsfirma bekannt gegeben und findet innerhalb vier Wochen nach Antragstellung statt.
- Die Abgabe von Sperrabfall an den Wertstoffhöfen ist ab 2012 für alle Bürger des Erzgebirgskreises ebenfalls unter Vorlage der Sperrmüllkarte möglich.
- Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf Antrag die Sperrabfallentsorgung über Container zu nutzen. Die Abholung erfolgt nach kurzfristiger Terminvereinbarung mit dem Antragsteller. Für diese Art der Entsorgung wird eine Containerbereitstellungsgebühr erhoben, welche vom Antragsteller zu tragen ist.

#### Schadstoffe

Schadstoffe aus privaten Haushaltungen wie z. B. Farben/Lacke, Spraydosen, Lösungs- und Reinigungsmittel werden auch künftig zweimal jährlich am Schadstoffmobil angenommen. Außerdem können Schadstoffe einmal im Monat an ausgewählten Wertstoffhöfen abgegeben werden. Informationen über Annahmezeiten sowohl am Schadstoffmobil als auch an den Wertstoffhöfen erhalten Sie im Abfallkalender 2012.

#### Elektro- und Elektronikaltgeräte

Sammelbehälter für Kleinelektronikschrott an den Wertstoffplätzen im Altlandkreis Annaberg sowie die Abholung von Großelektronikschrott über Anforderungskarten im Altlandkreis Mittleres Erzgebirge entfallen zum 01.01.2012.

Elektro- und Elektronikaltgeräte werden dann kostenfrei an den Wertstoffhöfen angenommen.

Auch hierzu erhalten Sie weitere Informationen im Abfallkalender 2012.

## Wissenswertes | Termine | Informationen

### Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Samstag, 1. Oktober, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 2. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
Sonntag, 2. Oktober, 7:00 Uhr, bis Montag, 3. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Montag, 3. Oktober, 7:00 Uhr, bis Dienstag, 4. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092 Tel. 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr (037298) 2483
Dienstag, 4. Oktober, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 5. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Frau Dr. Wendrock-Shiga, Tel. (0173) 8123261
Mittwoch, 5. Oktober, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 6. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Herr Dr. Wülfrath, Tel. (0162) 1635519
Donnerstag, 6. Oktober, 19:00 Uhr, bis Freitag, 7. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Frau DM Zießler, Tel. (0171) 7008695
Freitag, 7. Oktober, 14:00 Uhr, bis Samstag, 8. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Samstag, 8. Oktober, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 9. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Frau Hallfarth, Tel. (0173) 7142099
Sonntag, 9. Oktober, 7:00 Uhr, bis Montag, 10. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Montag, 10. Oktober, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 11. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
Dienstag, 11. Oktober, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 12. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
Mittwoch, 12. Oktober, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 13. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092
Donnerstag, 13. Oktober, 19:00 Uhr, bis Freitag, 14. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Frau Dr. Wendrock-Shiga, Tel. (0173) 8123261
Freitag, 14. Oktober, 14:00 Uhr, bis Samstag, 15. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Samstag, 15. Oktober, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 16. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Sonntag, 16. Oktober, 7:00 Uhr, bis Montag, 17. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Herr Mittenzwei, Tel. (0152) 07557620
Montag, 17. Oktober, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 18. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Frau Dr. Wuttke, Tel. (0171) 2811100
Dienstag, 18. Oktober, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 19. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Herr Dr. Tränkner, Tel. (037298) 12496
Mittwoch, 19. Oktober, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 20. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Herr Dr. Sternkopf, Tel. (0171) 3735106
Donnerstag, 20. Oktober, 19:00 Uhr, bis Freitag, 21. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
Freitag, 21. Oktober, 14:00 Uhr, bis Samstag, 22. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Samstag, 22. Oktober, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 23. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Sonntag, 23. Oktober, 7:00 Uhr, bis Montag, 24. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Frau Chudoba, Tel. (0151) 17219917
Montag, 24. Oktober, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 25. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Herr Dr. Sternkopf, Tel. (0171) 3735106
Dienstag, 25. Oktober, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 26. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
Mittwoch, 26. Oktober, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 27. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Frau DM Zießler, Tel. (0171) 7008695
Donnerstag, 27. Oktober, 19:00 Uhr, bis Freitag, 28. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455
Freitag, 28. Oktober, 14:00 Uhr, bis Samstag, 29. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Samstag, 29. Oktober, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 30. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Herr DM G. Weber, Tel. 3169
Sonntag, 30. Oktober, 7:00 Uhr, bis Montag, 31. Oktober, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450
Montag, 31. Oktober, 7:00 Uhr, bis Dienstag, 1. November, 7:00 Uhr: .....	Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0371) 2780450

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. / 2. Oktober:	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Str. 4, Lugau, Tel. 2075
3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit):	Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel.: 2516
8. / 9. Oktober:	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
15. / 16. Oktober:	Dipl.-Stom. Th. Bauer, Lutherstr.15, Oelsnitz, Tel. (037298) 12441
22. / 23. Oktober:	Dr. med. U. Pierer, Hauptstr. 41, Hohndorf, Tel. (037298) 2577
29. / 30. Oktober:	Dr. med. J. Resch, Untere Hauptstr. 44 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2442
31. Oktober (Reformationstag):	ZA W. Langhammer, K.- Liebknecht- Str. 24, Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
	Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

### Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

#### 30. September, 18:00 Uhr, bis 7. Oktober, 6:00 Uhr:

TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen – Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere: Dr. Böhmer, W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413

#### 7. Oktober, 18:00 Uhr, bis 10. Oktober, 6:00 Uhr:

DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: Dr. Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211

#### 10. Oktober, 18:00 Uhr, bis 14. Oktober, 6:00 Uhr:

DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050



## Wissenswertes | Termine | Informationen

### 14. Oktober, 18:00 Uhr, bis 21. Oktober, 6:00 Uhr:

DVM Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere: TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

### 21. Oktober, 18:00 Uhr, bis 28. Oktober, 6:00 Uhr:

TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen – Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere: Dr. Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382

### 28. Oktober, 18:00 Uhr, bis 4. November, 6:00 Uhr:

DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: Dr. Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211

## Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.**

## Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
26. September – 3. Oktober:	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
3. Oktober – 10. Oktober:	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
10. Oktober – 17. Oktober:	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. 5070
17. Oktober – 24. Oktober:	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795
24. Oktober – 31. Oktober:	Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
Kurzdienst:	Montag bis Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr Sonn- und Feiertag: 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr
26. September – 3. Oktober:	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795
3. Oktober – 10. Oktober:	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
17. Oktober – 24. Oktober: St.	Wolfgang-Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17, Tel. 2534

### Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: - „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de). Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.**

**Rufnummer im Notfall: 112.**

## Historisches

### Vor 75 Jahren: Zwischen Volksfest und Verdunklungsübung

Wie soll, wie kann das Leben weitergehen in einer brutalen Diktatur? Haben sich überhaupt im Sommer 1936 viele Menschen diese Frage gestellt? Wer hat überhaupt das NS-Regime als eine brutale Diktatur begriffen? Die Antwort der meisten jedenfalls lautete einfach: Das Leben muss weitergehen. Oder: Das Leben geht weiter. Der Wunsch nach einem ordentlichen Arbeitsplatz, nach einem guten Leben, nach dem kleinen oder großen privaten Glück stand für die meisten jedenfalls im Vordergrund.

Und wer um dieses privaten Glückes willen, um eines ruhigen Lebens willen auf aktiven Widerstand oder auf ein offenes und öffentliches Bekenntnis einer anderen Überzeugung zu verzichten, sondern sich – wenigstens „ein bisschen“ anpasste, wurde ja auch in Ruhe gelassen. Das galt nicht für diejenigen, die unabhängig von ihrem Verhalten verfolgt wurden: die Juden vor allem, auch Sinti und Roma, ebenso Homosexuelle.

Für die meisten aber stand der Alltag mit seinen Herausforderungen und mit dem privaten Wunsch nach ein bisschen Glück im Mittelpunkt. Und so ging das Leben eben weiter. Geschäfte wurden eröffnet, Vereine trafen sich (wenn sie nicht verboten waren), es wurde geheiratet und gefeiert. In den Gasthöfen gab es Unterhaltungskonzerte, die Ablenkung vom Alltag boten. Im Gasthof „Goldene Sonne“ gab es Anfang Mai ein „großes Frühlingsfest“.

Nur eine Woche später fand im Stadtbad ein großes Volksfest statt. Auch ein Kinderfest war damit verbunden. Wer zu dem Fest eigentlich einlud und wer es organisiert hatte, wird in der Anzeige verschwiegen. Nur ein kleiner Artikel am letzten Festtag sprach es aus: „Frühlingsfest der NSV“.

NSV – das war die „Nationalsozialistische Volkswohlfahrt“. Diese parteioffizielle Wohlfahrtsorganisation war der Versuch, auf dem Gebiet der freien Wohlfahrtspflege auch eine Gleichschaltung in der Gesellschaft zu erreichen und verbotene Organisationen – wie die Arbeiterwohlfahrt – zu ersetzen. Das gelang allerdings nicht so wie gewünscht. Die freien Wohlfahrtsträger – z.B. die evangelische Diakonie und die katholische Caritas – wurden zwar zurückgedrängt, aber konnten trotzdem weiterarbeiten.

Zum Frühlingsfest gab es jedenfalls, wie es zu allen Zeiten bei solchen festen ist, neben vielen Imbiss-Ständen auch lukrative Schausteller-Geschäfte. Riesenrad, Achterbahn und Kinderkarussell erwarteten die Besucher. Eine besondere Attraktion waren die Kunstfahrten mit Rennwagen und schweren Motorrädern an einer senkrechten Wand. Das Leben geht eben weiter ...

Einige Wochen später wurde in der „Lugauer Zeitung“ eine „Verdunklungsübung“ in der gesamten Amtshauptmannschaft Stollberg angekündigt. Dabei wurde die vollständige Verdunklung der Städte und Gemeinden geübt. Bis ins Detail wurde vorgeschrieben, was jeder einzelne machen musste. Selbst Kraftfahrzeuge durften in dieser Nacht nur verdunkelt fahren, Fußgänger sollten möglichst gar nicht auf den Straßen sein. Damit jedem klar ist, wie ernst diese Übung gemeint ist, wurden bei Nichtbeachtung Geldstrafen oder Gefängnis bis zu 14 Tagen angedroht.

Damit eine solche „Übung“ durchgeführt werden kann, muss zuvor ja erst einmal die Bereitschaft zum Luftschutz erreicht worden sein. Und Luftschutz war ja nichts anderes als eine indirekte Kriegsvorbereitung.

Über den „Erfolg“ dieser Übung berichtete die „Lugauer Zeitung“ einige Tage mit gespielt lockeren Worten:

#### „Bombengeschwader über Lugau.“

Mancher Einwohner wird denken, 'nanu, ich habe doch gar nichts gesehen!' Und doch waren sie da. Im Ernstfalle erscheinen diese unliebsamen und gefährlichen Gäste auch nicht auf Bestellung. ... Bei der gestrigen Verdunklungsübung (die erste in unserem Ort) war auch nicht zu bestimmen, ob und wann Feinde aus der Luft erscheinen würden. Viele Neugierige werden überhaupt keine gesehen haben. Und doch waren welche da! Etwa um 10 Uhr ließen sie ihre Bomben auf das sog. Messingwerk fallen und zerstörten den südöstlichen Flügel im Obergeschoß. Der Dachstuhl war in Brand geraten und das Obergeschoß derart verqualmt, daß vier dort wohnende Personen durch gleichzeitige Verräucherung des Treppenhauses nicht mehr die Möglichkeit hatten, sich zu retten. Wäre unsere Feuerwehr nicht so schnell und zuverlässig, hätten diese vier Personen einen qualvollen Erstickungstod erleiden müssen. Wenige Minuten nach dem Alarm waren auch unsere Braven bereits am Brandplatz und holten die Gefährdeten aus ihrer gefährlichen Lage bei gleichzeitiger Ablösung des Brandes. Hiermit nicht genug warfen uns die Flieger um 11.15 zahlreiche Brandbomben auf die Stadt und erwischten hierbei die Häuser Stollberger Straße 21 und 23 und Wiesenstraße 2. Der ganze Häuserblock war in Brand geraten, konnte sich jedoch nicht ausdehnen, denn unsere Feuerwehr war auch hier in einigen Minuten auf dem Plan und kämpfte den Riesenbrand in ganz kurzer Zeit nieder. ...

Ueber die Verdunklung selbst ist zu erwähnen, daß im allgemeinen sehr gut in unserem Ort verdunkelt worden ist. Die eingesetzte Hilfspolizei hat die ganze Nacht ihren Dienst versehen und hat überall da, wo noch ein Schein Licht zu entdecken war, Abhilfe geschaffen. Es war direkt schaurig, durch den dunklen Ort zu wandern.“

Es dauerte nur einige Jahre, bis auch die Lugauer Feuerwehr Gelegenheit hatte, die Realität von Bombenangriffen kennen zu lernen. Bis nach Leipzig mussten die Lugauer Feuerwehrleute fahren, um Brände zu löschen und Menschen zu retten. Das war dann wirklich schaurig.

Bis dahin war dann der letzte „Schein Licht“ im Leben der Menschen beseitigt worden.

### Vor 20 Jahren: Straßennamen und Oktobermarkt

Am 14. Oktober beschlossen die Stadtverordneten die Umbenennung einiger Straßen in Lugau. Einige Straßen erhielten ihre früheren Namen zurück: Gottes-Segen-Schacht-Straße und Viktoriastraße, Obere und Untere Hauptstraße, Am Bahnhof und Am Markt. Mehrere Straßen, die erst nach 1945 entstanden waren, erhielten neue Namen. So wurden u.a. Albert Schweitzer Claus Graf Schenk von Stauffenberg geehrt.

Anlässlich des ersten Jahrestages der Deutschen Einheit fand am 3. Oktober 1991 auf dem Marktplatz der erste Lugauer Oktobermarkt statt. In diesen Tagen waren auch Gäste aus der französischen Partnerstadt nach Lugau gekommen. Neben viel Unterhaltung für Groß und Klein gab es auch ein buntes Marktreiben. Abgeschlossen wurde der Feiertag mit einem Lamppion-Umzug und einem Feuerwerk. Dieses Feuerwerk wurde übrigens vollständig durch Spenden Lugauer Gewerbetreibender finanziert.

(Aus: Lugauer Anzeiger 22 / 1991)



## Kultur

poetische  
notizen**Abreise**

So müde wie er ist, er tanzt, der Sommer,  
den letzten Walzer auf dem Stoppelfeld.  
Zum Abschied spielen auf ihm Blitz und Donner,  
es ist ein Sturm, den er in seinen Armen hält.  
Wenn er jetzt geht, dann mit Getöse,  
mit Hagelkorn und Regen satt,  
und trotzdem sind wir ihm nicht böse,  
weil er für uns noch milde Tage hat.

Ute Dietrich

**BUCH-TIPP****Ach so!****Ranga Yogeshwar**

Es gibt diese besonderen Momente, in denen uns etwas klar wird, in denen wir einen Zusammenhang erkennen oder ein Rätsel lösen. In diesen Augenblicken taucht es auf: das Lachen der Erkenntnis. In seinem zweiten Buch blickt Ranga Yogeshwar nicht nur auf interessante Rätsel des Alltags, sondern fragt auch, wie wir denken, wie wir fühlen oder handeln.

Persönliche Erfahrungen, gepaart mit humorvollen Anekdoten, bereichern den Weg des Lesers zur Erkenntnis. Mitunter wird dieser auch überrascht, denn manchmal gibt es keine eindeutige Antwort, weil die Wissenschaftler sich nicht einig sind oder sich die Frage noch nie gestellt haben!

Dieses Buch ist im Verlag Kiepenheuer & Witsch erschienen. Es kann bei "Bücherprofi" in Lugau (und in anderen Buchhandlungen) zum Preis von 8,95 Euro bestellt werden.

**SPAZIERGANG ÜBER DEN  
LUGAUER FRIEDHOF**

Die Hauptallee des Lugauer Friedhofes ist nicht nur wichtig für die Gestaltung und das Gesamtbild. Es war auch immer eine besonders geschätzte Lage für Bestattungen. Wer etwas auf sich hielt, erwarb hier eine Grabstätte. Wer besonders geehrt werden sollte, wurde hier beigesetzt. Die übliche Ruhezeit der Gräber beträgt 20 Jahre. Bei Grabstätten ist es aber möglich, diese Dauer immer wieder zu verlängern. Das geschieht aber meistens nur dann, wenn die Familie noch hier lebt und am Erhalt und an der weiteren Nutzung der Grabstätte interessiert ist.

An einer markanten Stelle an der Hauptallee befindet sich das Grab von Dr. phil. Moritz Eckardt, der von 1875 bis 1897 Pfarrer in Lugau war. Er hat das Bild von Lugau wesentlich mitgeprägt. Auf ihn geht u.a. die heutige Stadtbibliothek zurück. Die Kirchgemeinde pflegt sein Grab.



Auch der Grabstein der Familie Günther weist in die Geschichte Lugaus zurück. Das Wohn- und Geschäftshaus der Familie Günther (Hohensteiner Straße 1) aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts erstrahlt seit einigen Jahren wieder in altem Glanz. Lange Zeit betrieb die Familie Günther eine Drogerie; zuvor war es ein Holzhandel.

Der dritte Grabstein erinnert an den Schuhfabrikant Franz Oskar Zahn (1860 – 1907). Er ließ 1899 am heutigen Fabrikgässchen eine Schuhfabrik errichten, die allerdings nicht sehr lange bestand. In dem Gebäude befand sich später die zweite Lugauer Schule; heute ist dort das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau.



## EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN - Machen Sie mit?

Weihnachtsvorbereitungen - für manche noch weit entfernt. Andere stecken schon mittendrin - so wie das Missionswerk LICHT IM OSTEN e.V. aus Korntal-Münchingen. Vor Jahren hat sie die Aktion EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN in Osteuropa und Zentralasien ins Leben gerufen. Denn viele Kinder in diesen Gebieten erleben Weihnachten nicht fröhlich und unbesorgt. Oft müssen sie auf die elementaren Dinge des alltäglichen Bedarfs verzichten. An Weihnachtsgeschenke ist da häufig gar nicht zu denken. Deshalb sind Sie gefragt, mit einem Weihnachtspäckchen, gefüllt mit Süßigkeiten und Spielzeug, diesen Kindern eine unvergessliche Freude zu bereiten. Sie können aber auch eine ganze Familie oder einen Senior/Seniorin beschenken, indem Sie ein Paket mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln packen. Beim Packen sollten Sie UNBEDINGT einige wichtige Vorschriften beachten. Die können Sie bei Ihrer Sammelstelle in Ihrer Nähe oder direkt bei LICHT IM OSTEN erfahren. Alle wichtigen Infos finden Sie auch unter [www.lio.org](http://www.lio.org).



Die nächste Sammelstelle befindet sich bei Elke Fehling in Erlbach-Kirchberg (Äußere Kirchberger Straße 68, Tel. 037295-2214). Die Päckchen können außerdem abgegeben werden im Mode- und Textil-Shop Solbrig in Lugau (Obere Hauptstraße 27, Tel. 037295-2067). Sie haben die Möglichkeit, Ihr Päckchen bis zum 13. November 2011 abzugeben.

## Kultur- und Freizeitzentrum Lugau Rückblicke Sommerferien 2011 (Zweiter Teil)

Sportlich ging es am 4. August zu. Das KFZ Lugau veranstaltete eine Nonsensolympiade – Disziplinen, die leider nicht olympisch sind. Zirka 80 Kinder nahmen dieses Angebot an. Nachdem das olympische Nonsensfeuer entfacht worden war, wurde die beste Mannschaft im Kronkorkenzielschnipsen, Skateboardparcours, Knieballlauf, Wettkeiseln, Kistenstapeln, Luftballonjonglieren, Sockenzielwerfen und Armbrustschießen ermittelt. Die Sieger und Platzierten erhielten eine Urkunde und kleine Preise. Höhepunkt der fünften Feri-



woche war am 9. August die allseits beliebte Kinderspielstadt. Hier konnten die Kinder mit lufttrocknendem Ton arbeiten, Muffins backen oder kleine Holzbrettchen brennen und bemalen. Lustig ging es im Beauty-Salon und beim Fotografieren zu. Zunächst wurde, wer wollte, geschminkt, danach suchten sich die Kinder lustige Kostüme aus und wurden fotografiert. Beim Maler gestalteten alle Kinder ein Großbild. Zielgenauigkeit und viel Wasser wurde benötigt, um Büchsen mit der Kübelspritze der Lugauer Feuerwehr zu treffen. Zur Reise um die Welt in der letzten Ferienwoche kamen ca. 150 Kinder aus Lugau, Oelsnitz, Beutha, Neukirchen und Neuwürschnitz ins Freizeitzentrum. An 15 verschiedenen Stationen war Wissen und Geschicklichkeit gefragt (schnelles An- und Ausziehen in Norwegen, Turmbauen in Italien, Eisschollentransport in Island, Fischeangeln in der Nordsee, Torwandschießen in Deutschland, ...). Als Stärkung zu Mittag gab es Wiener und Tee. Besonders spannend war die Siegerehrung, denn alle Kinder hatten große Einsatzbereitschaft gezeigt und alles gegeben. Für die Besten winkten wieder kleine Preise und eine Urkunde. Natürlich war auch im kreativen Bereich viel los. Je ein Monopoly-Spiel gestalteten z.B. die Hortkinder aus Hohndorf und Stollberg. Bekannte Straßen und Plätze wie Opernplatz und Schlossallee kamen hier aber nicht vor, sondern Unterer und Oberer Anger in Hohndorf oder Fliederhain und Postplatz in Stollberg. (Text: Michael Thümmeler)



enwoche war am 9. August die allseits beliebte Kinderspielstadt. Hier konnten die Kinder mit lufttrocknendem Ton arbeiten, Muffins backen oder kleine Holzbrettchen brennen und bemalen. Lustig ging es im Beauty-Salon und beim Fotografieren zu. Zunächst wurde, wer wollte, geschminkt, danach suchten sich die Kinder lustige Kostüme aus und wurden fotografiert. Beim Maler gestalteten alle Kinder ein Großbild. Zielgenauigkeit und viel Wasser wurde benötigt, um Büchsen mit der Kübelspritze der Lugauer Feuerwehr zu



## Angebote für die Herbstferien

### Waldrallye – ein Geländespiel im Steegenwald mit verschiedenen Stationen

Kreativangebote (Basteln von Lampions, kleine und große Drachen aus Jute, Fensterbilder, Schmuckgestaltung, Kürbiskopfpuppen, Holzbrenn- und malarbeiten, Gestalten von Keilrahmen) **täglich:** Tischtennis, Billard, Airhockey, Nintendo-Wii, Dart, Internet, kreatives Gestalten

Halloweenfest am **28. Oktober** mit Höhenfeuer und Lampionumzug

Beginn 16:00 Uhr – (Hüpfburg, Geisterprüfung, Schminken, Basteln, anschließendem Grillen und Höhenfeuer)

19:00 Uhr – Lampionumzug mit den Oelsnitzer Blasmusikanten und der Jugendfeuerwehr. Unkostenbeitrag: 3,50 Euro (inklusive Basteln, Roster oder Wiener, Tee)

Eure Anmeldungen richtet bitte an das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgäßchen 8, (Tel.: 037295 / 2486), oder schickt eine E-Mail an: [info@freizeitzentrum-lugau.de](mailto:info@freizeitzentrum-lugau.de).



Wissenswertes | Termine | Informationen

**Theaterpädagogisches Zentrums Stollberg**

**Kabarett im TPZ**

**Samstag, 8. Oktober, 20:00 Uhr**

„Unbemannt – wir sind übrig“ Kabarett „Weibsbilder“ (Glaad/Eifel)

**8. Internationale– Theaterferien**

**17. - 23. Oktober 2011, Dienstag – 18. Oktober, 16:00 Uhr**

„Leonce und Lena“ PREMIERE, Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg, G. Büchner / Nora Arnold

**Mittwoch, 19. Oktober, 10:00 Uhr**

„Aschenputtel“ – Theatergruppe des Kinderbildungszentrums SO-LIKAMSK / Russland

**Donnerstag, 20. Oktober, 16:00 Uhr**

„Der Meisterdieb“ PREMIERE, Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg, Gebr. Grimm / A. Rottstädt-Hänel

**Freitag, 21. Oktober, 10:00 Uhr**

„Das hässliche Entlein – eine wahre Geschichte“, Ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Kindertheater TURGI / Schweiz und dem, Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg, K. Janser / M. Ö. Arnold. Weitere Informationen liegen derzeit noch nicht vor

**Sonntag, 30. Oktober, 10:00 Uhr**

„Pittiplatsch und seine Freunde“, Show-Express Könnern, Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg, Hans C. Andersen / M. Ö. Arnold, Gebr. Grimm / A. Rottstädt-Hänel

Kontakt: TPZ Stollberg / Jahnsdorfer Straße 7 / 09366 Stollberg • Tel.: 037296/87155 / Fax: 037296/87156, info@kindertheater-burattino.de Net www.kindertheater-burattino.de • Kartenvorverkaufsservice: TPZ Stollberg Jahnsdorfer Straße 7 • Tel.: 037296/87155, Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr & 13:00 Uhr – 16:00 Uhr, Kartenpreis für Kinderveranstaltungen Kind 2,50 Euro / Erwachsener 4,00 Euro, Bestellte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen nach Bestellung zu den Vorverkaufszeiten abgeholt sein, danach gehen sie zurück in den Freiverkauf. Verkaufte Karten werden grundsätzlich nicht zurückgenommen. Den Kartenpreis für Erwachsenenveranstaltungen erfahren sie jeweils im Kartenservice, ABO - Karten zum Preis von 10,00 Euro (Änderungen vorbehalten)

**Verkehrswacht informiert**

Die Verkehrswacht führt folgende Informationsveranstaltung durch:

- Dienstag, 11. Oktober 2011, 19.00 Uhr in der Gaststätte „Bergmannsstube“ im Bergbaumuseum
- Donnerstag, 13. Oktober 2011, 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Stammtisch“

**Thema: Geschwindigkeit – Nebel - Dunkelheit**

**Samstag, den 5. November 2011  
Ferkeltaxi trifft Straßenbahn am Thüringer Wald**



Steigen Sie ein und fahren Sie mit unserer historischen roten Triebwagen-Garnitur (Ferkeltaxi) von Chemnitz Hbf beginnend, über Glauchau, Zwickau, Gößnitz und Gera nach Gotha zur Thüringerwaldbahn im grünen Herzen von Deutschland. Nach Ankunft in Gotha wechseln Sie die Fahrzeuge und Spurweite und rollen mit Straßenbahnfahrzeugen durch die Stadt Gotha, zur Besichtigung in den Betriebshof und anschließend zum Ferkeltaxi-Rendezvous in den Thüringer Wald nach Tabarz und Waltershausen. Wer möchte, kann zwischendurch auch die Marienglashöhle in Friedrichroda besichtigen. Für Essen und Trinken während der Fahrt ist bestens gesorgt.

Abfahrt in Chemnitz Hbf: ca. 7:15 Uhr  
Rückkehr in Chemnitz Hbf: ca. 20:30 Uhr

**Fahrpreise ab Chemnitz und Hohenstein-Ernstthal:** Erw.: 65,00 €, Kind 6 – 14 Jahre: 45,00 €, ab Glauchau, Zwickau, Werdau: Erw.: 61,00 €, Kind 6 – 14 Jahre: 41,00 €, ab Crimmitschau und Gößnitz: Erw.: 58,00 €, Kind 6 – 14 Jahre: 38,00 €, ab Gera Hbf: Erw.: 55,00 €, Kind 6 – 14 Jahre: 35,00 €

**Familienfahrpreise zum Sonderpreis (max. 2 Erw. und 2 Kinder) bitte auf Anfrage**  
Weitere Halte sind bei Bedarf vorgesehen  
Achtung: Begrenztes Platzangebot!

Buchung ab sofort möglich unter folgenden Telefonnummern:  
0160 974 72 831 oder 03741/598494

Weitere Info's unter [www.museumsferkel.de](http://www.museumsferkel.de)



Traditionsgemeinschaft Ferkeltaxi e.V.

**Anzeigen**

**hng-Dienstleistung ■ Haus ■ Hof ■ Garten**

Inh. L. Tauber 09385 Lugau · August-Bebel-Straße 10  
Tel. 037295/54638 · Fax: 037295/54668 · Handy: 0171/8836177

Unsere Angebote: Renovierungsarbeiten  
Baum- und Heckenschnitt  
Gartenservice/Laubenbau, -sanierung  
Holzschutzarbeiten u. v. m.



**Sie haben ein Problem? Dann rufen Sie an ...**

Ihr zuverlässiger Partner

**Bestattung Reißmann**

SchloBquerstraße 2

stets erreichbar **Tel. (03 72 96) 34 16** 09366 Stollberg neben Löwen-Apotheke

Wir stehen Ihnen, vorzugsweise in unseren Räumen, Montag bis Freitag 8:00–16:00 Uhr oder nach vorheriger Absprache gern zur Beratung zur Verfügung. **Abschieds- und Feierräume stehen auch abends und samstags bereit.**





**Boutique**

Damen - und Herrenbekleidung

**Die neue Herbst-/  
Winterkollektion  
ist da!**

MAC-Jeans – Stiefelhosen – Winterjacken

Ina Müller · August-Bebel-Str. 4 · 09376 Oelsnitz · Tel. (037298) 12516




**PARKETT &  
FUSSBODENTECHNIK**

Meisterbetrieb

- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag

**Maik Peschenz**

Siedlerweg 48  
09355 Gersdorf

Tel./Fax 037203 / 68407  
Funk. 0174 / 3421154

## Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.

**Vielen Dank!**



**BG ETEM**  
Energie Textil Elektro  
Medienerzeugnisse

[www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige  
Druckanfragen: **03722/50 50 90**  
[info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG



**Poly***system*

Kunststoffe für Dach und Wand

## 10 Jahre Garantie

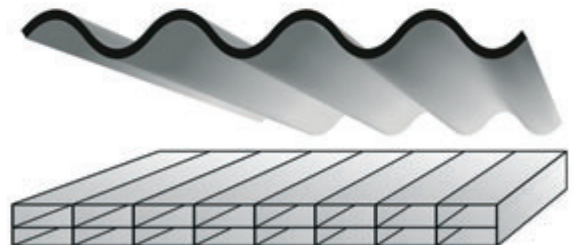
Vordächer und Geländersysteme

Acrylglas glatt und strukturiert

Wellplatten PVC und Acryl bis 7m

Hohlkammerplatten Stärke: 6-32mm  
Plattenmaße: max. 7x2,1m

Zubehör zur Selbstverlegung



**Beratung · Bedarfsermittlung · Zuschnitt · Lieferservice**

Schlegel/Hainichen - Am Gewerbegebiet 4 - Tel. 037207/66811 - Fax. 037207/66810

# ANGEBOTE ZWISCHEN OELSNITZ UND LUGAU



Meisterbetrieb im Friseurhandwerk

- Nagel-Modellage
- dekorative Kosmetik
- medizinische Fußpflege
- Haarverlängerung
- Haarverdichtung

Öffnungszeiten:

Mo. 13.00 bis 18.00 Uhr  
 Di., Mi., Do. 8.00 bis 18.00 Uhr  
 Fr. 13.00 bis 21.00 Uhr  
 Sa. 8.00 bis 12.00 Uhr

Inh. Ilona Vogt  
 Dorfstraße 182

09385 Erlbach-Kirchberg  
 Tel.: 037295/4 10 42  
 Fax 037295/5 47 88

INGENIEURBÜRO FÜR DAS KRAFTFAHRZEUGWESEN

Dipl.-Ing. (FH) Hans-Peter Friedrich  freiberuflich und unabhängiger Sachverständiger

Telefon 03 72 96 / 7 31-0 • Telefax 03 72 96 / 7 31-30

- Schadensgutachten • Unfallanalyse • Kfz-Bewertung
- technische Untersuchungen • Havarieschäden



*Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unseres 20-jährigen Firmenjubiläums möchten wir uns auf das Herzlichste bedanken.*

Hartensteiner Straße 165 • 09376 Oelsnitz/E. OT Neuwürschnitz  
 e-mail: info@Kfz-sv-friedrich.de



[www.phybo.de](http://www.phybo.de)

Florian Bodenschatz  
 Mail: info@phybo.de  
 Tel.: 0173 68 33 502

**Mobiler Physiotherapeut**

**Individuell vor Ort!!!**  
 :: bei Ihnen zu Hause  
 :: am Arbeitsplatz  
 :: beim Sport  
**Ohne Zusatzgebühren!!!**



**Das ideale Geschenk!**

**Jetzt 5 Massagen bezahlen und eine Gratis erhalten!**

**FÜR EIN LEBEN VOLLER ENERGIE**

Besuchen Sie mich auf der Messe „Leben und Aktiv“ in Zwickau am 24. und 25. September.

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen: 03722/50 50 90  
[info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)



## Hand- & Fuß - Studio

Medizinische Fußpflege • Nagelmodellage  
 • Kosmetik Medical-Beauty • Piercing  
 comfort sugaring - süße Enthaarung  
 mit Hautpflege • **NEU:** Stammzellen-Kosmetik



Carmen Bernhardt

A.-Bebel-Str. 41 • 09399 Niederwürschnitz  
 Telefon (037296) 1 76 07 • [www.piercinghandundfuss.de](http://www.piercinghandundfuss.de)

## BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK – INGENIEURBÜRO

für Brand-, Einbruch- und Notrufmeldung, Videoanlagen, Schließanlagen  
 Beratung • Planung • Montage  
 Notöffnungen  
 für elektrische und mechanische Sicherheitstechnik



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat  
 Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf  
 Telefon: 03 72 04/5 06 26 E-Mail: [info@bajorat-sicherheitstechnik.de](mailto:info@bajorat-sicherheitstechnik.de)  
 Telefax: 03 72 04/5 06 29 [www.bajorat-sicherheitstechnik.de](http://www.bajorat-sicherheitstechnik.de) Funk: 0172/883 57 91

Ihr Büro - wann und wo immer Sie es brauchen!

- Büroorganisation
- Buchhaltung und Auftragsabwicklung
- Schreib- und Telefonservice
- Datenerfassung
- Vertretungsleistungen



**Sylvia Hajek**  
 Schreib- & Büroservice

Sylvia Hajek • Waldenburger Str. 3 • 09350 Lichtenstein  
 Telefon: 037204 / 939013 • Fax: 037204 / 503593 • Mobil: 0172 / 9465957 • Web: [www.sbshajek.de](http://www.sbshajek.de)



## VERMIETUNG



Sie suchen attraktive Gewerberäume zu fairen Preisen? Wir bieten im neu konzipierten Gewerbehof Thalheim noch freie Mietflächen, geeignet für Handel, Dienstleistungen, Praxen, Büros und Handwerk.

Flächen von 30 - 1300 m<sup>2</sup> unterschiedlichster Größen, alle ebenerdig (behindertengerecht) mit genügend Parkflächen direkt vor den Räumen, auch Rampenbefahrung ist möglich.

Tel.: 0 37 21 / 26 80 70

Fax: 0 37 21 / 26 80 32

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige  
Druckanfragen: 03722/50 50 90  
info@riedel-verlag.de

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

## Bäckerei Seifert

[www.baekerei-seifert.de](http://www.baekerei-seifert.de)

e-mail: [baeckereiseifert@web.de](mailto:baeckereiseifert@web.de)



Inhaberin: Karla Seifert

### Hauptgeschäft

Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf  
Tel. 0371 - 22 17 78

### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr  
Sa 5:00 - 11:00 Uhr

### Filiale Ursprung:

Flockenstraße 7, 09385 Ursprung  
Tel. 0177 - 5 44 32 20

### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6:00 - 17:00 Uhr  
Sa 6:00 - 10:30 Uhr

## Aus der Herbstbäckerei



Kürbiskernbrötchen

Neu: Käse-Kürbiskernbrötchen

**Schoko-Birnenkuchen**

Brot essen macht Laune:

mit unserem

**Kürbiskernbrot**



Montag, Mittwoch und Freitag im Angebot

**P.S. Für Ihrer Feiern:**

**Wie wär's mit einem tollen bunten Teller?**

Wie die Zeit vergeht!

**20 Jahre Floristik Monika Vogt**, 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 2



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr  
Sa. 9.00-14.00 Uhr

*Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft, unseren Familien, Freunden, Bekannten, Firmen und Institutionen für ihr bisheriges Vertrauen und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.*

**Stoßen Sie mit uns an am 01.10.2011**

**10 % Jubiläumsrabatt** auf alle Artikel  
(außer Fleurop) vom 01.10. bis 8.10.2011

**Feuchte Keller  
Nasse Wände?  
Salpeter**

**20 Jahre Garantie**

kostenlose Beratung und Untersuchung

**0800 / 44 82 00 0**

VEINAL Fachbetrieb KRETSCHMER

Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz

[www.veinal-sachsen.de](http://www.veinal-sachsen.de)



**30. September bis 2. Oktober  
wir laden Sie herzlich ein...**

**30.09.11 - 10.00-18.00 Uhr Pilzschau mit Beratung**

**18.30 Uhr Skatturnier um den PALETTI PARK Pokal**

**01.10.11 - 15.00 Uhr Mode & Show Herbst/ Winter**

**19.00 Uhr Tanz im Festzelt mit**

**"Mister Longdrink & seine Barhocker"**

**02.10.11 - 13.00 bis 18.00**

**verkaufsoffener Sonntag**

**mit den "Zwäntzer Maad", der**

**"Böttcher & Fischer Show" von R.Sa,**

**und einem bunten Programm für die**

**ganze Familie sowie vielen Geburtstagsaktionen in den Fachgeschäften**



**PALETTI PARK**  
EINKAUFEN UND VERGNÜGEN

[www.paletti-park.de](http://www.paletti-park.de)